



Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE



Inden Langerwehe

20. Jahrgang Freitag, den 12. Dezember 2025 Woche 50/52 / Nummer 25

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Partnerstadt
Exmouth
Langerwehe

Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach
Flachdach | Holzbau
Energetische
Sanierungen
Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de



ESSER-NOBIS
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:
● Kies ● Mutterboden
● Sand ● Ladekran

Industriestr. 22 · 52459 Inden
esser-nobis@freenet.de

Telefon: 0 24 28 / 95 84 749
Telefax: 0 24 28 / 37 53

KG Frenzer Burgnarren 1973 e.V.

Weihnachtsbaumschmücken der Kinder mit Nikolaus-Empfang



Nikolaus mit Ponykutsche

Bericht auf S. 8

Gartenbau kreativ
Alles im grünen Bereich

Stefan Jansen
Oberstr. 14 · 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663
www.gartenbau-stefanjansen.de

Tel.: 02423-6355

COF
ERGEBNISSE

Das exklusivste & modernste
Studio in der Region
www.cof-fitness.de

NFZ KFZ Meisterbetrieb
Thomas Neugebauer
NFZ KFZ Meisterbetrieb

In der Ruraue 33
52459 Inden
Gewerbegebiet Pier

Tel. 02428/8184770
WhatsApp
0173/8208540

ELEKTRO ELMAR HAHN

- Smart Home
- Photovoltaik
- Gebäudeinstallationen
- Industrieanlagen
- Netzwerktechnik

Indener Straße 2 · 52459 Inden/Altdorf
Tel. 02465 - 1656
www.elektro-elmar-hahn.de

HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Hauptstraße 200 · 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr. v. 8-21 Uhr

KREUDER
TRADITIONSHANDWERK
SEIT 1824

Möbelhaus · Gardinenstudio
Sonnen- und Insektenschutz
Polsterei

HAUPTSTRASSE 195 · 52379 LANGERWEHE
TEL. 0 24 23 / 90 29 22 · INFO@W-KREUDER.DE
WWW.W-KREUDER.DE



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfennings, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Sitzung

Im Ratssaal der Gemeinde Inden, Rathausstr. 1, findet um 18.00 Uhr folgende öffentliche Sitzung statt:

Donnerstag, 18.12.2025: Rat

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte dem Internetangebot der Gemeinde Inden unter www.gemeindeinden.de

inden.de in der Rubrik Politik/Sitzungsdienst oder dem Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Sie können zudem Informationen beim Sitzungsamt kostenlos, formlos, schriftlich, per E-Mail an buergermeister@inden.de oder unter der Telefonnummer 02465/3961 anfordern.

Schließung der Dienststellen der Gemeinde Inden zwischen Weihnachten und Neujahr!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Rathaus bleibt in der Zeit vom 29.12.2025 bis einschließlich 02.01.2026 geschlossen!

Das Standesamt bietet zum Jahreswechsel einen Notdienst für die Beurkundung von Sterbefällen an. Dieser findet am 30.12.2025 in der Zeit von 9-11 Uhr im Rathaus statt. Melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 02465/39-32, wenn Sie vor dem Rathaus angekom-

men sind. Ihnen wird unverzüglich geöffnet.

Ab dem 03.01.2026 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den üblichen Sprech- und Servicezeiten zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen erholsame und

besinnliche Festtage, sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister

Stefan Pfennings

Seite an Seite – Mit Mut und Menschlichkeit

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde Inden, ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu - ein Jahr, das uns allen einiges abverlangt hat. Die Herausforderungen unserer Zeit, von gesellschaftlichen Spannungen über wirtschaftliche Unsicherheiten bis hin zu globalen Krisen, machen auch vor unserer Heimatgemeinde nicht Halt. Umso mehr zeigt sich, wie wertvoll unser Zusammenhalt ist. Besonders danken möchte ich den vielen Ehrenamtlichen, die sich mit Zeit, Herz und Engagement für unsere Gemeinschaft einsetzen. Ob in Vereinen, Initiativen, sozialen Einrichtungen oder

in spontanen Hilfsaktionen - Sie alle tragen dazu bei, dass Inden ein Ort bleibt, an dem Miteinander gelebt wird und Solidarität spürbar ist. Ihr Einsatz ist ein unverzichtbarer Teil unserer starken Gemeinschaft.

Gerade in Inden erleben wir, dass Zusammenhalt mehr bedeutet als nur ein Wort. Wir unterstützen einander, packen gemeinsam an und gestalten unsere Zukunft mit Zuversicht. Aus dieser Stärke dürfen wir Hoffnung schöpfen: Hoffnung darauf, dass wir auch kommende Aufgaben meistern - Seite an Seite, mit Mut und Menschlichkeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes, friedliches und hoffnungsvolles neues Jahr.

Herzliche Grüße!

Ihr

Stefan Pfennings
Bürgermeister

Junge Stimmen für die Zukunft:

Bewerbungsauftrag zur Jugendratswahl

In der Gemeinde Inden steht zum 2. Mal die Wahl des Jugendrats bevor, in dem jungen Menschen die Möglichkeit geboten wird, aktiv an politischen Entscheidungsprozessen mitzuwirken und eigene Projekte für die Kinder und Jugendlichen umzusetzen.

Der Jugendrat ist seit der ersten Wahl 2023 ein wichtiger Bestandteil der lokalen Demokratie. Er organisiert Veranstaltungen, bringt eigene Ideen in die Gemeindegremien ein und steht im direkten Austausch mit Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung.

Wer im Jugendrat mitmacht hat die Chance, politische Verantwortung zu übernehmen, zu lernen, wie Kommunalpolitik funktioniert, mit anderen Jugendlichen Spaß zu haben und unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten.

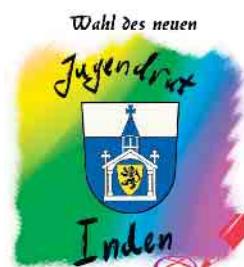
Du kannst dich bewerben, indem du auf die Bewerbungsunterlagen auf der Jugendrat-Homepage zugreifst und sie ausgefüllt im Rathaus der

Gemeinde abgibst. Die Bewerbungsfrist endet am 09.02.2026. Bis dahin sind alle Jugendlichen im Alter von 11-21 Jahren aus der Gemeinde aufgerufen, sich zu bewerben.

Die Auszählung findet am 28.02.2026 statt. Die Verantwortlichen hoffen auf eine hohe Beteiligung und viel Rückenwind für die Kandidatinnen und Kandidaten.

Im Jugendrat kann jeder 11-21jährige mitmachen und ist willkommen!

Je mehr Bewerber es gibt, desto besser.





„Inden singt Weihnachtslieder“

„Inden singt Weihnachtslieder“

Am Samstag, dem 20.12.2025, zwischen 15 und 19 Uhr, dem Vorabend des 4. Advent, findet ein gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen auf dem Driesch in Inden/Altdorf statt. Mit einem Bläser-Quintett und hoffentlich zahlreichen Besuchern, die bereit sind mitzusingen, soll in vorweihnachtlicher Atmosphäre eine musikalische Einstimmung auf das kurz bevorstehende Weihnachtsfest erfolgen.

Es freut sich auf Sie und ein paar schöne gemeinsame Stunden in adventlich vorweihnachtlicher Atmosphäre der Jugendrat der Gemeinde Inden, der

bei dieser Veranstaltung von der RWE Power AG finanziell unterstützt wird.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt - Crepes vom Jugendrat, kalte und warme Getränke von der Mai- gesellschaft Inden/Altdorf und Erbsensuppe von der KG Lustige Jonge Inden/Altdorf.

RWE

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



es ist Winter geworden. Draußen glitzert der Raureif, drinnen wärmen uns Kerzen, Lichterketten leuchten und doch scheint es, als sei es in unseren Herzen kälter geworden. Der Ton ist rauer, die Geduld kürzer, das Miteinander brüchiger geworden. Die Nächstenliebe als tiefe christliche Tugend, möglicherweise bröselig wie ein vergessener Weihnachtskekss aus dem Vorjahr?

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst, vielleicht denkt man sich nur: „Ja, aber muss es denn nun gerade diese/r Nächste sein?“

Wir sehen den berühmten schwarzen Punkt auf der weißen Leinwand. Die strahlend weiße Fläche, die Schönheit, die Würde des Menschen, der uns gegenübersteht, wird übersehen. Wie können wir lernen, das Ganze zu sehen? Auch wenn es herausfordernd scheint, wenn der Andere „anders“ ist?

Weihnachten, das Fest der Liebe und des guten und friedlichen Miteinanders.

Was wäre, wenn wir gerade diesem Nächsten etwas Kleines, Persönliches überreichten. Einen fröhlichen Kugelschreiber, einen lustigen Kaffeebecher, der zeigt: „Ich hab an dich gedacht“, oder einen kleinen rotblühenden Weihnachtsstern, der einen farbigen Klecks Hoffnung und Freude bringt.

Psychologisch betrachtet füllt dieses Tun Ihr „Wohlfühlkonto“ und lässt Ihre Endorphine Samba tanzen. Sie haben Ihren Blick bewusst auf das Gute gerichtet, überwanden Distanz und erleben jetzt ganz persönlich etwas Wunderbares: **Freude und inneren Frieden**.

Vielleicht wird die kleine Aufmerksamkeit abgelehnt, aber viel wahrscheinlicher werden Sie mit einem Lächeln und einem herzlichen „Danke“ bedacht.

Ganz gleich, wie Ihre Geschichte ausgeht, **Sie haben etwas Großes getan**: Nähe zugelassen und vielleicht ein winziges Licht der Freundschaft und des Friedens entzündet.

Mit dem Bibelzitat:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden

bei den Menschen seines Wohlgefallens“,

wünschen wir Ihnen ein wunderschönes, friedliches, glückliches Weihnachtsfest.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 wieder als Leserin und Leser begrüßen zu dürfen. Ihnen allen viel Gesundheit, Frieden und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst
Siri Rautenberg-Otten



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Moritz Pelzer, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Bekanntmachung

In der Zeit von Mittwoch, dem 24.12.2025 bis einschließlich Freitag, dem 02.01.2026 bleiben sämtliche Dienststellen der Gemeinde Langerwehe geschlossen.

Für die **Beurkundung von Sterbefällen** ist am **29. Dezember 2025 und am 02. Januar 2026** in der Zeit von **10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** ein Notdienst des Standesamtes eingerichtet.

Bitte melden Sie sich unter den Telefon-Nummern 02423 - 409135 oder 02423 - 409139.

Alle Dienststellen stehen ab Montag, dem 05.01.2026 zu den gewohnten Servicezeiten wieder zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Moritz Pelzer

Der Ortsvorsteher der Ortschaft Merode informiert:

Unter zahlreicher Anteilnahme der Bevölkerung und Ortsvereine fand die Gedenkfeier am Volkstrauertag auf dem Ehrenfriedhof „Marienbildchen“ in Merode statt. Gemeinsam mit den Ortsvorsteherkollegen*in von D'horn Stephanie Münstermann und Daniel Thoma aus Schlich haben wir nach Beendigung der Gedenkstunde viel Lob von den Teilnehmern erhalten. Anwesend waren auch der scheidende Ortsvorsteher von Obergeich, Helmut Pütz und sein designierter Nachfolger Michael Wolter.

Ein ganz besonderen Dank gilt dem Eifelverein Ortsgruppe Schlich für die Pflege dieser Kriegsgräberstätte, der Bläservereinigung Merode 1974 e.V. für die musikalische Gestaltung, der Bundeswehr Reservistenkameradschaft Lamersdorf für Gestaltung der Ehrenwache und dem Deutschen Roten Kreuz - Bereitschaft Schlich für die logistische Unterstützung und Sicherheit.



Foto: P. Münstermann

Informationen der Friedhofsverwaltung

Neue Bestattungsform auf den Friedhöfen der Gemeinde Langerwehe

In der Sitzung des Rates vom 25.09.2025 wurde der Erlass der neuen Friedhofssatzung beschlossen.

Danach wird seit dem 01.10.2025 eine neue Bestattungsform angeboten.

- Auf den Friedhöfen der Gemeinde Langerwehe werden „Urnengrabstätten unter Baum“ mit Kennzeichnung zur Verfügung gestellt.

Die Kennzeichnung erfolgt durch Namenstafeln in Form eines Buche- oder Ahornblattes, die von der Gemeinde bestellt und angebracht werden. Die Namenstafeln werden an einer Holzstele, an dem jeweiligen Baum befestigt.

Diese Bestattungsform ist als Reihengrab, Wahlgrab und Familiengrab zu erwerben.

In Langerwehe und Pier wurde diese Art der Bestattung bereits in Anspruch genommen.

Weitere Informationen erteilt die Gemeindeverwaltung Langerwehe, Friedhofsverwaltung, Telefon 02423/409-143
Langerwehe, im November 2025
Der Bürgermeister
gez. (Pelzer)



Jetzt bewerben: Neuer Verkaufsstandort am Bahnhof Langerwehe

Die Gemeinde Langerwehe informiert, dass ab sofort alle wichtigen Unterlagen und Hinweise zur Bewerbung für den neuen Verkaufsstellplatz vor dem Bahnhofsgebäude online verfügbar sind. Interessierte Anbieter, die dort künftig Waren wie frische Brötchen, Snacks oder Kaffee verkaufen möchten, finden sämtliche Konditionen, Anforderungen und Fristen übersichtlich auf der Homepage der Gemeinde unter www.langerwehe.de.

Die eingehenden Bewerbungen werden gemeinsam von der Gemeinde Langerwehe und der IV.Pro Langerwehe sorgfältig ausgewertet. Auschlaggebend für den Zuschlag ist das überzeugendste Gesamtkon-

zept, das sowohl zur Gemeinde als auch zum Standort passt. Bürgermeister Moritz Pelzer betont die Bedeutung des neuen Angebots für den Ort:

„Wir freuen uns sehr, den Bahnhofsvorplatz weiter zu beleben. Ein attraktives Verkaufsangebot stärkt nicht nur die Aufenthaltsqualität, sondern auch unsere lokale Infrastruktur. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich mit kreativen und kundenfreundlichen Ideen zu bewerben.“

Die Gemeinde Langerwehe freut sich auf zahlreiche Bewerbungen und spannende Konzepte.

Online-Beteiligung zum Nahverkehrsplan

Der Kreis Düren erstellt einen neuen Nahverkehrsplan und lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Besucher sowie Berufstätige zur aktiven Mitgestaltung ein. Unter dem Motto „Einfach mal ausprobieren“ können Interessierte ihre Ideen, Anregungen und Hinweise direkt über eine digitale Ideenkarte einbringen.

Als Ortskundige kennen die Menschen im Kreis Düren die täglichen Wege, Herausforderungen und Chancen des öffentlichen Nahverkehrs am besten. Dieses Wissen möchte der Kreis gezielt nutzen, um den ÖPNV künftig noch attraktiver, effizienter und bürgernäher zu gestalten.

Auf der interaktiven Ideenkarte <https://mobigator.de/kreis-dueren/> können Teilnehmende gezielt Orte markieren, Kommentare hinzufügen und sowohl positive als auch negative Beispiele benennen. Ob Verbesserungsvorschläge zu Linienführungen, Taktungen und Halte-

stellen oder Hinweise zu Barrierefreiheit und Umsteigemöglichkeiten. Alle Beiträge fließen direkt in die Stärken-Schwächen-Analyse des Nahverkehrsplans ein.

Der Fokus liegt dabei auf Hinweise und Anmerkungen zur Verbesserung des bestehenden Bus- und Bahnnetzes, zu fehlenden Linienwegen und Verbindungen, der Anpassung der Taktung, der zukünftigen Gestaltung von Haltestellen und Bussen, der Einschätzung der Erreichbarkeit von Ortschaften, dem Handlungsbedarf bei der Barrierefreiheit und an welchen Punkten der Bus häufiger fahren oder das Umsteigen erleichtert werden sollte.

Die Online-Beteiligung ist vom 1. Dezember 2025 bis zum 28. Februar 2026 geöffnet. Alle Interessierten sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen und gemeinsam die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs im Kreis Düren mitzugestalten.

St. Martinsumzug in Jüngersdorf, Stütgerloch und Pier

Unser alljährlicher Umzug fand wieder mit viele kleinen und große Teilnehmer/Innen statt.

Insbesondere die Kita Spatzenest, die Kita Löwenzahn und die Kita Mäusegarten waren vertreten. Die Stimmung war gut und viele Menschen verweilten noch einige Stunden am Bürgerhaus Pier.

Die Bäckerei Kuckertz aus Langerwehe backte die leckeren Martinsgänse. Vielen Dank für diese logistische Meisterleistung.

Ein großer Dank gilt den drei Musikzügen (Bläservereinigung Merode, Spielercorps Pier und dem Spielmannszug Inden) sowie der Feuerwehr Löschgruppe Jüngersdorf, die zum einen das Martinsfeuer errichtete und auch die Absicherung des Zugweges sicherstellte. Unser St. Martin führte wieder den Zug an. Vielen Dank auch dem begleitenden Polizeibeamten, Herrn Koch.

Der Förderverein der KiTa Spatzenest sorgte mit Glühwein, Punsch und Kakao für heiße Getränke. Suppen, Wurst und Kaltgetränke wurden von der Maigesellschaft Jüngersdorf bereitgestellt.

Dies alles ist nur möglich zum einen mit vielen Helferinnen und Helfern und zum anderen durch die große Spendenbereitschaft unserer Einwohnerschaft, vielen Dank auch dafür.

Ludwig Leonards
Ortsvorsteher Langerwehe-Pier



Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag im Bürgerhaus Pier



Die Resonanz auf die Einladung an die Seniorinnen und Senioren der Orte Pier, Jüngersdorf und Stütgerloch war groß und der Saal füllte sich rasch.

Leider mussten krankheitsbedingt zwei Programm punkte ausfallen und ich wünsche an dieser Stelle gute und schnelle Genesung. Ein großes Dankeschön an Benno Klaffke, der in gewohnter Art die Veranstaltung musikalisch begleitete.

Der Männergesangverein Sängerbund Pier 1920 mit seinem Dirigenten Herrn Kayser unterhielt unsere Gäste mit ihren Liedern.

Den Abschluss des Programms bildete traditionell der Mandolinenclub TC Rurland Pier 1922 mit dem Dirigenten Manfred Schwalbach. Die Musikstücke trafen auf großen Zuspruch und es gab viel Applaus.

Dieses Mal gab es auch einen kleinen Weihnachtsbasar, der großes Interesse fand.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den vielen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne sie wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ihr Ortsvorsteher
Ludwig Leonards
Langerwehe-Pier

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

**„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel“
(Charles Darwin)**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Langerwehe, die Weihnachtszeit ist für viele von uns eine Phase der Entschleunigung. Sie schenkt uns die seltene Gelegenheit, für einen Moment innezuhalten, leiser zu treten und Kraft zu sammeln. Gerade in einer Welt, die oft laut, hektisch und fordernd ist, werden die Tage zum Jahresende zu einem wertvollen Gegenpol: Zeit, die wir bewusst mit den Menschen verbringen können, die uns nahestehen und uns im Alltag tragen. Diese Momente der Ruhe und Nähe erinnern uns daran, was wirklich zählt und wofür wir uns täglich einsetzen.

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Die Kommunalwahl hat neue Aufgaben und frischen Gestaltungswillen in unsere Gemeinde gebracht. Gleichzeitig bleiben Krisen und Kriegsgeschehen in Europa weiterhin schmerhaft präsent und beeinflussen unseren Alltag, unsere kommunalen Entscheidungen und nicht zuletzt unser Zusammenleben. All dies fordert uns und es zeigt uns erneut, wie wichtig Zusammenhalt, Zuversicht und eine starke Gemeinschaft sind.

Umso deutlicher wurde im vergangenen Jahr aber auch, wie viel Positives in Langerwehe entsteht. Unsere Vereine, Initiativen und all jene, die sich ehrenamtlich engagieren, prägen das soziale Miteinander in besonderem Maße. Sie schaffen Orte der Begegnung, tragen zu einer lebenswerten Gemeinde bei und zeigen, was möglich ist, wenn Menschen Verantwortung füreinander übernehmen. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank.

Die kommenden Jahre werden uns als Kommune vor große Herausforderungen stellen: angespannte Haushalte, steigende Anforderungen und begrenzte Ressourcen. Gleichzeitig bieten genau diese Situationen die Chance, mutig neue Wege zu gehen, kreative Lösungen zu finden und gemeinsam in der interkommunalen Zusammenarbeit Stärke zu entwickeln. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit Entschlossenheit, Offenheit und einem klaren Blick nach vorn viel erreichen können. Am Ende mehr, als es vielleicht auf den ersten Blick scheint. Langerwehe hat Potenzial. Wir haben engagierte Menschen, wir ha-



Bürgermeister Moritz Pelzer

ben Ideen, und wir haben den Willen, unser Zuhause aktiv zu gestalten. Wenn wir diese Kraft bündeln, können wir nicht nur den Herausforderungen begegnen, sondern die Zukunft unserer Gemeinde positiv formen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein friedliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen zuversichtlichen Start in das neue Jahr. Möge es uns allen Momente der Ruhe schenken, aber auch den Mut, voranzugehen und gemeinsam Neues zu wagen.

Herzlichst

**Ihr
Moritz Pelzer
Bürgermeister von Langerwehe**

Wintergäste und Eiswölle



(Bild: www.pixabay.com)

Winterspaziergang

Wann: Sonntag 21. Dezember 2025, 09.00 Uhr

Dauer: 3-4 Stunden

Preis: 10 Euro für Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre frei

Treffpunkt: Wanderparkplatz Langerwehe/Jüngersdorf am Sportplatz



LANGERWEHE
EIFEL UND INDELAND

Willkommen zu einer besonderen Entdeckungsreise durch unsere winterliche Landschaft. Während die Welt um uns herum in tiefem Winterschlaf versinkt, erwacht hier eine stille, faszinierende Magie. Feste knöchelhoch Schuhe, wettergerechte Kleidung, Fernglas/Lupe können Sie gerne mitbringen, keine Hunde, Rauchverbot. Alle Führungen finden auch bei Regen statt. Absage nur bei Gewitter/starkem Wind. Die Strecke ist mittelschwer, teils uneben, immer mit Steigungen und Gefälle.

Anmeldungen unter:

<https://www.tourismuslangerwehe.de/naturfuehrungen/index.php>
Schicken Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular an:

tourismus@langerwehe.de

oder füllen Sie es persönlich aus:

indeland InfoCenter

Bahnhofsplatz 14

52379 Langerwehe

Anmeldungen sind bis zum 13.12.2025 möglich

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Merry Christmas



Glückliche, fröhliche Weihnachtstage

und ein friedvolles und harmonisches Jahr 2026

**Verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,**

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr erfolgreicher Projekte und wertvoller Begegnungen zurück. Es ist Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit RAUTENBERG MEDIA, die unser tägliches Tun mit Sinn erfüllen – und dafür sagen wir von Herzen: **Danke, dass es Sie gibt!**

Sie stehen im Zentrum unseres Engagements. Als lokal verwurzeltes Medienhaus sind wir stolz darauf, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten – aktuell, informativ und mitten im Geschehen. Es erfüllt uns mit Freude, dass Sie unsere Inhalte lesen und Ihr Unternehmen unsere Region bereichert.

Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen glückliche, fröhliche und erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie 365 neue harmonische Tage in Gesundheit, innerem und äußerem Frieden und Erfüllung im täglichen Tun.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in ein inspirierendes und erfolgreiches Jahr 2026 zu starten. Viele mediale Neuigkeiten warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden!

Herzliche Grüße und bis ganz bald

Tobias Hickertz

Ihr
MEDIENBERATER
Tobias Hickertz
02241 260-178

Rautenberg Media:
02241 260-0





Bericht zur Titelseite

KG Frenzer Burgnarren 1973 e.V.

Weihnachtsbaumschmücken der Kinder mit Nikolaus-Empfang

Am vergangenen Wochenende fand das traditionelle Weihnachtsbaumschmücken der Kinder der Karnevalsgesellschaft Frenz statt - ein stimmungsvoller Nachmittag, der ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Vorfreude und festlicher Atmosphäre stand.

Schon zu Beginn versammelten sich zahlreiche Kinder, Eltern, Großeltern und Vereinsmitglieder auf der Maiwiese in Frenz. Gemeinsam machten sich die kleinen Helferinnen und Helfer daran, den großen Weihnachtsbaum mit

Kugeln, Glitzersternen und selbstgebasteltem Schmuck zu verzieren. Mit viel Begeisterung, Kreativität und strahlenden Augen wurde jeder Zweig liebevoll geschmückt, bis der Baum in vollem weihnachtlichen Glanz erstrahlte.

Ein besonderes Highlight des Tages war der Besuch des Nikolaus. Leider waren seine Rentiere in diesem Jahr auch der Grippewelle zum Opfer gefallen. Daher reiste er an diesem Tag in der Ponycutsche an. Als er unter weih-

nachtlicher Musik eintraf, herrschte große Aufregung. Der Nikolaus nahm sich viel Zeit für die Kinder, lobte die Gemeinschaft und das Engagement der jungen Karnevalisten und verteilte kleine Geschenke sowie süße Überraschungen. Besonders die persönliche Ansprache und die herzliche Art des Nikolaus sorgten für viele glückliche Gesichter. Bei warmem Kakao, Waffeln und gemütlichem Beisammensein klang die Veranstaltung in entspannter Atmosphäre aus. Eltern

und Vereinsmitglieder nutzten die Gelegenheit zum Austausch, während die Kinder ausgelassen spielten und stolz ihren festlich geschmückten Baum betrachteten. Das Weihnachtsbaumschmücken mit Nikolaus-Empfang war erneut ein gelungenes Ereignis, das den Zusammenhalt stärkt und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit sowie die kommende Karnevalssession weiter wachsen lässt.

Bert Bardenheuer
Pressewart

Einladung zur Mitgliederversammlung

KG Lustige Jonge Inden/Altdorf

Der Vorstand der KG Lustige Jonge lädt alle Karnevalsfreunde herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Diese findet statt am **7. Januar**

2026 um 19 Uhr im Sportheim
Sportplatz Inden/Altdorf.
Hauptthemen werden die Veranstaltungen 2026 sowie die weiteren Terminplanungen sein - die

vollständige Tagsordnung finden sie auf unserer Homepage unter www.lustige-jonge.de.
Ergänzungen zur Tagesordnung richten Sie bitte bis zum 5. Januar

2026 an den 1. Vorsitzenden, Herrn Marcel Seltmann.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.
Dier Vorstand
KG Lustige Jonge Inden/Altdorf

Inden/Altdorf schmückte den Tannenbaum am Dorfplatz

Auch in diesem Jahr fand das Schmücken des Weihnachtsbaumes in Inden/Altdorf wieder statt. Dazu luden der Ortsbürgermeister Stephan Laven und die Schützenbruderschaft am 27. November die Kinder und Eltern auf dem Platz vor der Apotheke ein. Die

Veranstaltung fand in diesem Jahr sehr großen Anklang und viele Eltern mit ihren Kindern sowie Mitglieder der Feuerwehr und Schützenbruderschaft nahmen teil. Die Kinder schmückten den Tannenbaum mit Päckchen und mitgebrachtem und gebasteltem Weih-

nachtsschmuck. Es gab Kakao und Weckmänner für die Kinder, Glühwein für die Erwachsenen sowie Brühwürstchen für alle zur Stärkung. Das Wetter spielte auch mit, denn pünktlich zum Schmücken setzte der Regen aus. Es ist eine sehr schöne Tradition, die

auch im nächsten Jahr vor dem 1. Advent wieder stattfinden wird. Wir freuen uns auf das nächste Schmücken in 2026.
Der Ortsbürgermeister und die Schützenbruderschaft Inden/Altdorf

Geschichtsverein der Gemeinde Inden e.V.

Vorankündigung: „Grenzgeschichte“ - Vortrag von und mit Peter Dinninghoff.

Seit Ende des Zweiten Weltkrieges sind 80 Jahre vergangen. In der Not der ersten Nachkriegs-jahre blühten Schwarzmarkt und Schmuggel.

Wir hören lustige, entsetzliche, spannende und kuriose Grenzgeschichten.

Wir erfahren von der Kaffeefront, von Schmugglern gegen Zöllner, vom Zollporsche, der ein Besenporsche wird und wie aus einem Schmuggelpanzer ein Kaffee-Schwertransporter wird.

Wir lernen St. Hubertus mit dem

Adelstitel „St. Mokka“ kennen. Und auch über „Monaco bei Aachen“ können wir staunen. Peter Dinninghoff ist dem einen oder anderen vielleicht noch aus früheren Vorträgen bekannt. Seine Ausführungen sind historisch fundiert, aber immer auf eine leichte und lustige Art.

Sonntag, 11. Januar 2026, um 14.30 Uhr im Museum in Inden-Lucherberg,

Hochstraße 32. Das Museum ist ab 14 Uhr geöffnet, der Eintritt ist wie immer frei.

Lucherberger Carneval Club 1980 e.V. informiert
Haussammlung für unseren Karnevalsumzug

Liebe Lucherberger, liebe Mitglieder im Januar werden wieder Mitglieder des LCC mit Sammelbüchsen im Dorf unterwegs sein und um eine Spende für unseren Karnevalsumzug bitten.
Diese Gelder werden ausnahms-

los zur Finanzierung des Wurfmaterial verwendet.
Wir hoffen auf schönes Wetter am Veilchendienstag und freuen uns Euch zu sehen, und wünschen Euch auf diesem Wege alles Gute für das Jahr 2026.
Vorstand, LCC

LOKALES AUS DER GEMEINDE INDEN

5. Klassentreffen

Entlassjahrgang 1969 Klasse 9b

Mittlerweile ist es schon 56 Jahre her, seit die Schüler der Klasse 9b im Jahr 1969 aus der alten Indener Parkschule entlassen wurden. So jung wie heute kommt man nicht mehr zusammen. Diese Aussage ist letztendlich dafür verantwortlich, dass man sich beim vorletzten Treffen 2024 dazu entschlossen hat, zukünftig jährlich ein Klassentreffen zu organisieren.

Die Organisatoren Marie Luise Köhler und Dieter Weinberger hatten auch dieses Jahr wieder alle ehemaligen Mitschüler zu diesem Treffen eingeladen.

Obwohl bei einigen Ehemaligen bezüglich der Adresse einige Nachforschungen erforderlich waren erhielten aber alle Schüler trotzdem eine Einladung.

Von den ehemals 35 Klassenkameraden sind mittlerweile schon

acht verstorben und einige Schüler sind leider an solchen Treffen nicht interessiert oder wohnen zu weit weg.

Aber mit den 15 Zusagen kann man leben, leider mussten aus Krankheitsgründen zwei von den ehemaligen Mitschülern noch kurzfristig absagen und die damaligen Lehrer ließen sich auch entschuldigen, wünschten dem Treffen aber einen harmonischen Verlauf. So wurde es eine überschaubare, aber interessante und gemütliche Runde am 28. Oktober im Gesellschaftszimmer des Inde Treff La Vie.

Es gab viel zu erzählen, alte Bilder wurden gezeigt, Anekdoten machten die Runde und am Ende des Tages war man sich einig, mit dem jährlichen Treffen eine gute Entscheidung getroffen zu haben.



Die Teilnehmer am diesjährigen Klassentreffen

Abschlussfest vom Schophovener Radclub 2.0 im Alt-Birkesdorf

Wie im jedem Jahr so hat auch in diesem Jahr der RC 2.0 sein Abschlussfest in Birkesdorf in der Gaststätte Alt-Birkesdorf gehalten. Bis auf Paul Wergen und Willi Krüger, die aus terminlichen Gründen nicht an der Feier teilnehmen konnten, waren alle Pedaleure erschienen.

Im festlich geschmückten Saal begann dann bei guter Stimmung die Feier.

Nach einer kurzen Begrüßungsrede von Pressesprecher Ludwig Schmitz wurde das Essen serviert. Nach der Stärkung und einigen Kaltgetränke begannen dann die Ehrungen der einzelnen Fahrer. KH Heiden, der auch Tourenplaner und Archivar Tor ist, nannte bei jedem Pedaleur die gefahrenen Kilometer und Anzahl der Touren. Laudator Dietmar Krauthausen hatte dann für jeden Pedaleur einen fast passenden Kommentar bereit, der mit viel Applaus begleitet wurde.

Sieben Akteure haben die 1000 km Leistung erreicht bzw. überschritten. Alle anderen haben versprochen im nächsten Jahr, sofern die Gesundheit mitspielt, auch die

1000 km zu erreichen. Der Sieger im diesem Jahr mit 1390 km ist Horst Kluth. Er hat keine Tour verpasst, war auch meistens im Haupt- oder Spitzensfeld.

Diese ausgezeichnete Leistung würdigte KH Heiden mit einer Rennfahrerkappe mit Autogrammen von den drei ersten der Tour de France.

Zum besten Bergfahrer wurde Ludwig Schmitz mit Bergtrikot ausgezeichnet. Der Punkt-Beste war KH Heiden, ihm wurde das grüne Trikot überreicht.

Zum absoluten Höhepunkt des Abends kam dann die Siegerpokal-Überreichung durch Presse- sprecher Ludwig Schmitz. Voller Stolz und einem riesigen Siegerlächeln nahm Horst Kluth den Pokal entgegen und versprach, den Pokal mit aller Macht und ihm zur Verfügung stehenden Mitteln auch 2026 zu verteidigen, riesiger Applaus brandete auf den Sieger nieder.

Einen Gourmet Preis erhielt Harald Schumacher. Nach jeder Tour findet das traditionelle Curry Wurst Essen statt. Harald Schumacher ist unser Feinschmecker und be-



v.l.n.r Freddy, Harald, Arno, Dietmar, Karl-Heinz, Ludwig, Horst, Manfred, Heinz-Willi, es fehlen Paul und Willi.

notet dann das Essen (Er wurde Curry Wurst essen möchte, weiß aber nicht genau wo, so kann er falls Jemand im Kreis Düren eine

Curry Wurst essen möchte, weiß aber nicht genau wo, so kann er sich an Harald wenden.

Ihr Experte für die Grundstücksentwässerung

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall



Kostenlose Beratung vor Ort!

Konkordiastraße 13 | Tel.: 02403 - 830 27 27
52249 Eschweiler | Fax: 02403 - 830 27 20 | Info@feucht-roentgen.de
www.feucht-roentgen.de



Sternsingeraktion in Schlich, D'horn, Merode und Obergeich

Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit

Am Samstag, 10. Januar 2026, ziehen vormittags die Sternsinger mit funkelnenden Kronen und königlichen Gewändern von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen und um Spenden zu bitten. Ausgesendet werden die Stern-

singer um 9:15 Uhr in der Pfarrkirche. Die Aktion endet für alle Teilnehmenden mit einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim. Wer interessiert ist als Sternsinger oder Betreuer mitzumachen,

kann sich gerne bis zum 5. Januar 2026 bei Sabine Sodar unter der E-Mail-Adresse: sabine@sodar.de melden. Die Kinder freuen sich von der Pfarrgemeinde freundlich empfangen zu werden und danken im

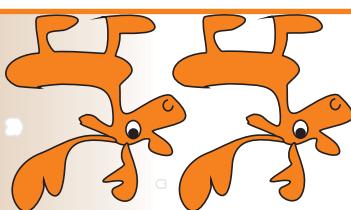
Voraus für Ihre Spende. Der Dankgottesdienst findet am Sonntag, 11. Januar 2026, um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Für das Sternsinger-Orga-Team: Martina Marx und Sabine Sodar

Jahresabschlussfeier, Heimatpreis

St. Martinus und Donatus Schützenbruderschaft Pfarre D'horn 1628 e.V.

Traditionell am Samstag vor dem 1. Advent fand unsere Jahresabschlussfeier im Schützenheim statt. Zahlreiche Mitglieder hatten sich angemeldet, und bei leckerem Essen und gepflegten Getränken in vorweihnachtlicher Atmosphäre konnte man auf ein schönes Schützenjahr zurückblicken. Eine besondere Art von Jahresrückblick boten die beiden Schutzpatrone der Bruderschaft, Martinus und Donatus (dargestellt von André und Jenny Schumacher). In einem humorvollen Zwiegespräch gingen sie auf das eine oder an-

dere Ereignis im abgelaufenen Jahr ein. Nicht fehlen durfte das traditionelle Bingo-Spiel, bei dem es nicht nur ums eigene Gewinnen ging, sondern auch darum, ein Gewinn für den guten Zweck zu sein. Die Einnahmen aus dem Bingo-Spiel wurden durch die Vereinskasse aufgestockt und es kamen noch private Spenden hinzu, so dass am Ende ein stolzer Betrag von 900 Euro zusammen kam. Das Geld geht je zu einem Drittel an die Tafel in Langerwehe, an das Kinderheim St. Josef in Düren sowie an das



Auch wenn in der vorweihnachtlichen Zeit manchmal alles kopfzustehen scheint –

wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches

Weihnachtsfest

und für das neue Jahr nur das Beste.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Langerwehe
Hauptstraße 87 • 52379 Langerwehe
vorstand@gruenelangerwehe.de
www.gruene-langerwehe.de



„Martinus und Donatus“. Foto: Privat

Hospiz im Krankenhaus Lendersdorf.

Heimatpreis:

Der Rat der Gemeinde Langerwehe hat die diesjährigen Preisträger des Heimatpreises gewählt. Dabei konnte unsere Bruderschaft den 2. Platz erringen. Mit dem Preis wurde unser gesellschaftliches Engagement durch z. B. dem Schützenfest, dem Oktoberfest,

dem regelmäßigen Dorftreff und der Durchführung des Martinsumzuges honoriert.

Der 1. Platz ging an die Kameradschaftliche Einigkeit Obergeich, der 3. Platz an Herrn Heinz-Willi Hagelstein. Der Kameradschaftlichen Einigkeit wünschen wir viel Erfolg beim Landesentscheid für den Heimatpreis NRW.
Gerald Krieger

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Förderantrag Bürgerhaus Transvaal Hamich

Der Bürgervereins Wenauer Land e.V. stellte für die energetische Sanierung des Bürgerhauses „Transvaal“ in Hamich einen Förderantrag im Rahmen des Förderprogrammes zur Dorf- und Strukturerentwicklung.

In Zusammenarbeit mit der Entwicklungsgesellschaft Langerwehe (EGL), den Schützen Hamich und des Fördermanagers der Gemeinde Langerwehe Herrn Mei-

senberg reichte der Bürgerverein den Förderantrag im Mai ein. Ein besonderer Dank geht auch an die Verwaltung, die uns intensiv und kurzfristig bei der Bereitstellung der notwendigen Bescheinigungen und Unterlagen zur Antragsstellung unterstützte.

Die zuständige Sachbearbeiterin bei der Bezirksregierung Köln stand ebenfalls jederzeit für die Klärung von Fragen im Rahmen

des Förderprogrammes zur Seite. Leider wurde der Förderantrag, der im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes durch den Bürgerverein Wenauer Land e.V. eingereicht wurde, durch die Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, nicht genehmigt.

Die zahlreich eingereichten Förderanträge wurden in einem Rankingverfahren eingestuft und be-

wertet. Der Förderantrag für das Bürgerhaus Transvaal kam 2025 nicht in die engere Auswahl. Die energetische Sanierung des Bürgerhauses Transvaal ist prinzipiell förderfähig, so dass der Bürgerverein bei einer Neuaufstellung des Förderprogrammes wieder einen Antrag mit Unterstützung der EGL, der Gemeindeverwaltung und der St. Donatus Schützen Hamich stellen wird.

Rückblick auf das Kita-Jahr 2025

- Die Wildschweinbande blickt dankbar zurück -

Das Jahr 2025 war für die Naturkita **Wildschweinbande** in Langerwehe reich an besonderen Momenten, neuen Erfahrungen und engagierten Gemeinschaftsaktionen. Mit Freude und Stolz schauen Kinder, Eltern, Team und Vorstand auf zwölf lebendige Monate voller Begegnungen und Aktivitäten zurück.

Im Juni feierte die Kita ihr großes Sommerfest - und die Bedingungen hätten kaum schöner sein können: strahlender Sonnenschein, viele fröhliche Gesichter und ein buntes Programm auf dem großzügigen Außengelände.

Im September beteiligte sich die Kita an der weltweiten **Fairen Woche** (12. bis 26. September). Unter dem Motto „Fair handeln - Vielfalt erleben“ stand die Banane im Mittelpunkt.

Auch in diesem Jahr nahm die Wild-

schweinbande wieder am **Stadt-radeln** der Gemeinde Langerwehe teil - und das mit beeindruckendem Einsatz. 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erradelten in den ersten drei Septemberwochen knapp 2.500 Kilometer. Ein starkes Zeichen für Klimaschutz, Mobilität und Teamgeist!

Aktuell engagiert sich die Kita im Rahmen der **Weihnachtspakete-aktion** zugunsten der Langerweher Tafel. Eine Aktion die zeigt, wie früh Solidarität wachsen kann.

Zum Jahresende heißt es Abschied nehmen: Die langjährige Leitung der Wildschweinbande, Frau Daniela Hacken, wird die Einrichtung nach sieben Jahren verlassen. Sie hat die Naturkita maßgeblich geprägt - von der Planungsphase bis zum heutigen Betrieb - und sich mit großem Enga-



Fair Trade Projekt 2025

gement für Kinder, Team und Familien eingesetzt. Ab **Februar 2026** übernimmt **Frau Nadine Kuck** die Leitung der Naturkita und wird deren Weiterentwicklung mit frischen Impulsen begleiten.

Iris Groß-Heitfeld Steuerberaterin

Herrengarten 11
52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23/40 87 87
www.iris-gross-heitfeld.de

**Ihr Partner im
Steuerrecht!**

Ihr Meisterbetrieb berät Sie
gerne in allen Fragen rund um

**Heizung,
Sanitär,
Solar.**
lassiwe
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR
Ingo Lassiwe
An der Kippe 25 • 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lassiwe.de
www.heizung-lassiwe.de

Am 03. November 2025
eröffnete die neue Praxis
ZL Physiotherapie Langerwehe
ihre Türen.



Wir freuen uns sehr Sie persönlich kennen zu lernen. Ihr Praxisteam Langerwehe.

Termine können telefonisch unter **02423 4083800** vereinbart werden.

ZL Physiotherapie Langerwehe

Am Steinchen 1
52379 Langerwehe

Unter anderem werden

- Krankengymnastik
 - Manuelle Therapie
 - Krankengymnastik am Gerät
 - Kinderbehandlungen
- angeboten.

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Indeland Photovoltaik
Ihr nachhaltiger Weg
zur GRÜNEN ENERGIE!

Indeland-Photovoltaik.de

Berger Weg 31
52459 Inden

02465.300164

Ihr Energie-Experte für Photovoltaikanlagen

- ✓ Erfahrung seit über 15 Jahren
- ✓ Kompetenz & Fairness aus der Nachbarschaft
- ✓ Kundenorientierte Individualität

Sessionseröffnung der Ka-Ge-Hei e.V.

Endlich wieder Karneval!



Einmarsch der Aktiven der Ka-Ge-Hei 1937 e.V.

Am 22. November war es wieder soweit: Die Ka-Ge-Hei 1937 e.V. hat die neue Session eröffnet - und das mit einer Stimmung, die von Anfang an klar machte: Jetzt wird wieder gefeiert, gelacht und getanzt.

Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Unterstützer fanden sich in der festlich geschmückten alten Schule in Heistern ein, um gemeinsam den Startschuss in eine tolle Session zu feiern.

Unsere Mariechen und die Jugendgarde haben mit ihren ersten Auftritt für die Session das Publikum begeistert und auch unsere befreundeten Gastvereine brachten beste Stimmung mit und zeigten ein tolles Programm auf der Bühne.

Bei dem ein oder anderen Getränk, Musik und geselligem Beisammensein klang der Abend in fröhlicher Atmosphäre aus. Die Ka-Ge-Hei e.V. blickt nun voller Energie auf die neue Session.

Hinrundenbilanz und Ankündigung des 40. Neujahrsturniers

Schlich. Nach der Hinrunde der Tischtennissaison 2025/2026 liegt der DJK TTC Schlich auf Kurs Doppelaufstieg. Die erste Mannschaft steht mit 18:4-Punkten in der 1. Bezirksliga auf dem ersten Tabellenplatz. Die folgenden Plätze zwei bis sechs haben aber nur einen Rückstand von zwei bis vier Punkten. Eine spannende Rückrunde steht bevor. Die zweite Mannschaft ist in der 2. Bezirksklasse ebenfalls auf Position eins wiederzufinden. Als Aufsteiger hat man gute Chancen in die 1. Bezirksklasse durchzumarschieren. Die dritte Mannschaft befindet sich in der 3. Bezirksklasse im Neuaufbau. Erste Erfolge konnten hier bereits eingefahren werden. Für die

Rückrunde sind die jeweiligen Mannschaften gut aufgestellt und hoffen die Hinrundenbilanzen zu bestätigen. Doch bevor es ab der zweiten Januarwoche mit den Meisterschaftsspielen weitergeht, steht am ersten Januarwochenende das 40. Neujahrsturnier auf dem Programm. Im Jubiläumsjahr wird wieder zum klassischen Modus mit Einzel- und Doppelkonkurrenzen zurückgekehrt. Von Freitag bis Sonntag (2. - 4. Januar) werden in acht verschiedenen Turnierklassen die stärksten Spieler ermittelt. Jeder ist herzlich eingeladen sich guten Tischtennissport in der Turnhalle II der Europaschule Langerwehe anzuschauen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Anzeige

Einladung

zu einer Genossenschaftsversammlung
der Jagdgenossenschaft Wenau

am Montag, dem 26.01.2026 um 19 Uhr
im Pfanntissimo im Haus Horst,
Hamicher Straße 3, 52379 Langerwehe/Heistern

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführerin
4. Verlesen der Niederschrift der letzten Sitzung
5. Neuwahl des Jagdvorstehers und Stellvertreter
6. Neu- bzw. Wiederwahl der Beisitzer
7. Neu- bzw. Wiederwahl der Geschäftsführerin
8. Neu- bzw. Wiederwahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Langerwehe, den 08.12.2025
Christa Meisenberg
(stellv. Jagdvorsteherin)

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

St. Seb. Schützenbruderschaft gegr. um 1540 e.V.

50-jähriges Bestehen der Theatergruppe in Langerwehe



Foto: Norbert Breuer

Letzter Teil
Heute endet unsere kleine Zeitreise der Theatergruppe Langerwehe. Ich hoffe, ihr hattet viel Spaß beim Lesen der Berichte. Ich hatte Spaß, nochmal alles Revue passieren zu lassen.

Jetzt kommen wir zum neuen Theaterstück, welches im Januar auf die Bühne kommt. Die Proben laufen auf Hochtouren, unsere Schauspieler sind gute Dinge und die Regisseurin ist zufrieden (leider nicht immer). Das neue Stück heißt „**Alles Bauerntheater**“, es hat drei Akte und ist geschrieben von Erich Koch. Hier eine kurze Inhaltsangabe: Was machen Männer, die zusammen an der Theke stehen und einen über den Durst trinken? Richtig, denen fällt nur Blödsinn ein. Der Bauer, trinkfest und arbeitscheu, sitzt gerne in der Kneipe, zumal dort eine attraktive Kellnerin arbeitet. Er versucht mit ihr anzubandeln, indem er ein Theaterstück schreibt und die

Proben in jener Kneipe stattfinden. Seine Frau kommt aber dahinter und holt mit ihrer Schwester zum Gengeschlag aus. Der Freund des Bauers ist ebenfalls von der Partie. Er ist immer nur dichtend unterwegs. Dann gibt es da noch die ausgeflippte Tochter, die versucht ein Mutter-söhnchen auf den rechten Weg zu bringen.

Auch eine Pfarrköchin, die nur Sitte und Moral predigt, mischt ebenfalls mit. Und was hat ein Altwarenhändler und ein Bestatter mit der Geschichte zu tun? Lassen sie sich überraschen. Darsteller: Bauer Alfons (Dirk Huijzing), Agnes, seine Frau (Alice Bauer), Eva, deren Tochter (Julia Filusch), Hilde, Agnes Schwester (Hedwig Stolz), Hans, der Student (Sebastian Boom), Heinz, Freund von Alfons (Holger Plate), Franz, Altwarenhändler (Markus Leben), Pfarrköchin (Simone Leben), Dieder, Bestatter (Hannes Nieveler). Regie führt Christel Dick und die

Presse macht Uschi Nieveler.. Alles andere entnehmt ihr bitte unserer Homepage: <https://www.schuetzenlangerwehe.de>
Hier noch einmal die Termine:
Kartenvorverkauf am 13. Dezember von 10 bis 12 Uhr im Schützenhaus, Schafenberg 4 in Langerwehe.

Restkarten gibt es ab Montag, 15. Dezember nur nach telefonischer Vereinbarung: Uschi Niev-

ler Margaretenstr. 15 in 52379 Langerwehe 0172 / 20 23 313 oder bei Willibert Dick Poststraße 10 in 52379 Langerwehe 02423 / 3185. Aufführungen am Samstag, 10. Januar 2026 um 19.30 Uhr und Sonntag, 11. Januar 2026 um 15.30 Uhr in der Schulaula. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführung. Für Speisen und Getränke ist an beiden Tagen gesorgt.



Foto: Norbert Breuer

Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN

„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG

• RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG

• NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

Inh. Jörg Hartwich - www.gta-hochhaus.de - info@gta-hochhaus.de

02403/51070

Wir – Seite an Seite.

Eine starke Gemeinschaft.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Bank für die Region.

VR-Bank eG

Region Aachen

vrbank-eg.de



Weihnachtsüberraschung

Besondere Überraschungen gab es auf der zweiten Weihnachtsfeier des fusionierten DARC-Ortsverbandes G26 Rureifel

Ho Ho Ho, da war es höchste Zeit, sagte sich der Nikolaus, Klaus Baer DL2KBX, mit seinem Knecht Ruprecht, Christian Schlich DM4KCS, um zusammen mit unserem Vorsitzenden, Hans-Jürgen Bersch DL7ATR, auf das erste Jahr der gemeinsamen Aktivitäten im fusionierten Ortsverband Rureifel zurückzublicken. Da gab es viel Gutes, was nicht nur in seinem Buch, sondern auch in der Presse nachzulesen war. Doch auch viele Dinge und Absprachen, die neu geregelt und abgestimmt werden müssen, stehen noch auf der Liste. Für die 43 Besucher der Weihnachtsfeier am 22. November im Hotel Zum alten Forsthaus in Vossenack war aber klar, der Zusammenschluss und das vergangene Jahr waren ein großer Erfolg.

Auch Kontakte, Beziehungen und Freundschaften sind ja mit in diese Fusion eingebbracht worden. So war eine weitere Überraschung an diesem Abend der Besuch unseres guten Funkfreundes Joachim Böttcher, DL9BCN, mit Gattin Sabine aus Aurich. Auch Gäste aus benachbarten Ortsverbänden, G01 Aachen und G73 Köln-Aa-



Der Nikolaus und Knecht Ruprecht hatten nur lobende Worte für unseren Vorsitzenden Hans-Jürgen Bersch, DL7ATR. Foto: OV G26

chen, sowie die Witwen und Angehörigen verstorbener Mitglieder wurden freudig begrüßt. Freude bereitete uns auch Andrea Baer, DO1ABA, mit einer Tüte Weihnachtsgebäck für jeden Be-

sucher aus der eigenen Backstube. Diese kleinen Dinge und die gegenseitige Hilfe bei Fragen und Problemen haben den Ortsverband im vergangenen Jahr zusammenwachsen lassen. Gemeinsa-

mes Interesse an Technik, an Bastelprojekten und an Notfunk, gemeinsame Aktivitäten, Exkursionen, Vorträge, grenzüberschreitende Kontakte, per Funk und auch persönlich, sind der reizvolle Rahmen unseres Hobbies und unseres Ortsverbandes Rureifel. Wer an dieser Gemeinschaft Interesse hat, kann jetzt ganz einfach bei uns einsteigen. Die Mitglieder des Ortsverbandes Rureifel treffen sich zurzeit jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Landgasthof Stollenwerk, Im Hech 4, 52152 Simmerath - Steckenborn.

Seit Januar 2025 findet an jedem dritten Freitag im Monat im Bauernmuseum Lammersdorf um 19 Uhr ein Ausbildungs-, Technik- und Vortrags-Treffen statt. Besucher sind herzlich willkommen. Informationen zum Ortsverband Rureifel finden Sie unter <http://www.darc.de/g26>.

Der DARC-Ortsverband Rureifel bietet ab Januar 2026 einen Amateurfunk-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Lizenz-Prüfung an.

Kontakt:
02471-3105
oder per E-Mail an df3ed@darc.de.

ELEKTRO ELMAR HAHN

wünscht frohe Festtage!

- Energie- und Gebäudetechnik
- Photovoltaikanlagen
- Kundendienst

Indener Straße 2 • 52459 Inden/Altdorf

info@elektro-elmar-hahn.de • www.elektro-elmar-hahn.de



BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Weihnachtsblasen in Merode

Eine Tradition kehrt zurück!

Am 21. Dezember um 16:30 Uhr laden wir, die Bläservereinigung 1974 Merode e.V., alle Förderer, Freunde und Musikliebhaber herzlich auf den Hof von Albert Trostorf in der Schloßstraße 12 zum traditionellen Weihnachtsblasen ein.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren auf dem Weihnachtsmarkt in Merode auftreten durften - eine schöne Erfahrung, bei der wir vor einer besonderen Kulisse spielen

konnten - freuen wir uns nun, unsere alte Tradition wieder aufleben zu lassen. In den vergangenen Jahren dachten die MusikerInnen mit Freude an die gemeinsamen Weihnachtskonzerte auf dem Hahndorn zurück und so wurde mit der Zeit der Wunsch nach einem eigenen Weihnachtsblasen immer stärker. Für uns als Verein ist es ein besonders schönes Gefühl, mit unserem Weihnachtskonzert einen stimmungsvollen Abend

zu gestalten und damit ein Stück gelebte Tradition weiterzuführen. An diesem Adventsonntag werden neben unserem Hauptorchester auch die MusikerInnen unseres Jugend-Orchesters mit festlichen Klängen für weihnachtliche Stimmung sorgen. Ein besonderer Dank gilt Albert Trostorf, der uns seinen Hof für dieses Konzert zur Verfügung stellt und der Maigesellschaft Merode, welche uns an diesem

Abend beim Ausschank der Getränke unterstützen wird. Wir freuen uns mit dieser schönen wiederaufgelebten Tradition unser musikalisches Jahr 2025 zu beenden und uns auf das kommende Jahr 2026 einzustimmen. Wir bitten darum, die eigenen Lieblings-Tassen mitzubringen. Wir sind damit nicht nur nachhaltig, sondern müssen auch nicht hektisch nach dem letzten sauberen Becher unterm Tannenbaum suchen!

Weihnachtliche Klänge in Lamersdorf

Auch dieses Jahr erfüllt festliche Musik wieder unseren Ort. Am 21. und 22. Dezember ziehen die Weihnachtsbläser durch Lamersdorf und sorgen mit besinnlichen Melodien für vorweihnachtliche Stimmung und warme Gefühle. Am 21. Dezember

starten wir um 18 Uhr am Adventsfenster Mittelstr. 42. Von dort aus ziehen die Bläser über die Mittelstr., Drieschstr., Weststr. bis hin zum Am Fließ. Am 22. Dezember beginnen wir am Adventsfenster in der Indestr. 30 und setzen unseren Weg über die

Mittelstr., Corneliusstr., Frankenstr., Kampstr., Grubenstr. und Turmstr. fort. Aus Zeitgründen bitten wir die Anwohner, sich an den Stellen einzufinden, an denen gespielt wird, z. B. Mittelstr. 10, Drieschstr. 6, Corneliusstr. 12, Frankenstr. 10, Kampstr.

13 usw. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und freuen uns auf Ihr Kommen. Trommler & Pfeifencorps Blau-Weiß Lamersdorf
i. A. Berthold Marx
(Ortsbürgermeister)

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2026

wünschen Ihre Ortsvorsteher der Gemeinde Langerwehe

Horst Deselaers

Ludwig Leonards

Heinz-Willi Dohmen

Daniel Thoma

Albert Trostorf

Michael Wolter

Michael Komross

Stephanie Münstermann

Reiner Liebeck

Philipp Hofmann

Magret Höflie-Ehrenberg

BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Heimat zum Verschenken

Wer Geschenke aus der eigenen Region auswählt, bereitet gleich doppelt Freude - den Beschenkten und den Menschen, die hier leben und arbeiten.

Gerade in der Vorweihnachtszeit zeigen viele lokale Betriebe, wie vielfältig das Angebot vor der eigenen Haustür ist.

Typisch regional

Ob Honig vom örtlichen Imker, Seife aus einer kleinen Manufaktur oder ein Likör aus der Brennerei im Nachbarort: Regionale Produkte erzählen Geschichten. Sie stehen für Handarbeit, Qualität und kurze Wege. Auf den Weihnachtsmärkten der Region findet

man häufig liebevoll gestaltete Einzelstücke, die es in keinem Online-Shop gibt.

Besonderes entdecken

Viele Hofläden, Töpfereien und kleine Werkstätten bieten in der Adventszeit besondere Geschenkideen an - vom individuell bedruckten Keramikbecher bis zur handgestrickten Mütze. Auch Gutscheine von lokalen Restaurants oder Kultureinrichtungen sind beliebt: Sie unterstützen die Betriebe und bringen später gemeinsame Erlebnisse. In manchen Gemeinden öffnen Kunsthandwerker ihre Ateliers für Besucher und zeigen, wie ihre Produkte entstehen



- ein Blick hinter die Kulissen, der das Geschenk gleich noch wertvoller macht.

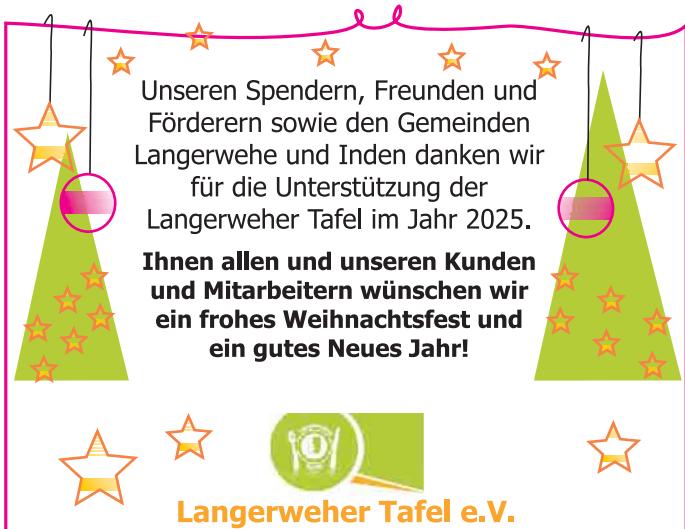
Nachhaltig gedacht

Regional zu schenken bedeutet auch, Ressourcen zu schonen. Kurze Transportwege reduzieren den CO₂-Ausstoß, Verpackungen fallen oft sparsamer aus, und die Wertschöpfung bleibt in der Region. Wer bewusst einkauft, trägt dazu bei, dass handwerkliche Traditionen erhalten bleiben und lokale Wirtschaftskreisläufe ge-

stärkt werden.

Ein Zeichen der Verbundenheit

Ein Präsent aus der eigenen Umgebung ist mehr als nur ein Gegenstand - es ist ein Stück Heimat, das man weitergibt. Ob als Dankeschön für Freunde, Kollegen oder Familienmitglieder: Regionale Geschenke zeigen Wertschätzung und Verbundenheit mit der eigenen Region. Und oft steckt hinter jedem Produkt eine Geschichte, die das Schenken noch persönlicher macht.



Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht

Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im

7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das



Foto: pexels.com/ak-o

BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria.

Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von

Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu feiern. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.



Fotos: pixabay.com/ak-o

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender

einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter's Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. (ak-o)



*Wir wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2026!*

Ihre SPD-Ratsmitglieder

Ludwig Leonards

Heinz-Willi Dohmen

Gerold König

Stephanie Münstermann

Christoph Marx

Albert Küpper-Senz

Simon Roth

Christoph Gärtner

BESINNLICHE WEIHNACHTEN



Florale Festzeit: Mit Orchideen adventliche Akzente setzen

Manch einer denkt bei Orchideen zunächst vor allem an das Farbspektrum Rosa bis Pink. Selbstverständlich lassen sich auch damit in der Adventszeit die Räume gestalten. Aber keine Sorge: Wer es zum Jahresende farblich lieber etwas ruhiger und dezenter mag, wird heutzutage ebenfalls schnell im vielfältigen Orchideenangebot fündig. Beliebt im Dezember sind beispielsweise helle und schneeweisse Orchideen. Besonders entsprechende Phalaenopsis mit ihren zahlreichen schmetterlingsförmigen Blüten wirken feierlich und elegant. Gefragt sind aber auch warme Töne wie Braun, Rot und Violett. Vor allem Cambria-artige Orchideen können damit aufwarten. Diese besonderen Gewächse sind Kreuzungen, die es so in der freien Natur nicht gibt. Die Bezeichnung Cambria-artige ist ein Sammelbegriff für eine Orchideengruppe, deren "Elternpflanzen" aus unterschiedlichen Teilen der Welt kommen.



Beliebt im November und Dezember sind helle und schneeweisse Orchideen. Sie setzen helle Lichtreflexe in einer eher dunklen Zeit. Foto: orchidsinfo

Bereits ein bis zwei blühende Topfpflanzen in passenden Übertöpfen, gerne mit Kerzen und Kugeln, Sternen oder Lichterketten in Szene gesetzt, können im ganzen Haus für festliche Stimmung sorgen. Orchideen sind übrigens nicht nur für Fensterbänke, Sideboards oder Beistelltische der ideale Schmuck, auch die weihnachtliche Tafel lässt sich mit ihnen geschmackvoll gestalten.

In der Regel bieten sich dafür besonders die nicht ganz so hohen Sorten an, die eine große Anzahl an kleinen, filigranen Blüten zeigen. Eine nette Willkommensgeste für Gäste ist es übrigens, wenn man einige Blüten der Orchideen abkneift und sie auf die Servietten legt. Weitere Informationen und auch Pflegetipps gibt's unter: www.orchidsinfo.eu. GPP



Eine nette Willkommensgeste für adventliche Gäste ist es, wenn man einige Blüten der Orchideen abkneift und sie auf die Servietten legt. Foto: orchidsinfo



BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Sicher durch die Adventszeit

Wenn Kerzenlicht die Stuben erhellt und Tannenduft in der Luft liegt, beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres. Doch gerade in der Vorweihnachtszeit steigt die Zahl der Wohnungsbrände deutlich an. Trockene Zweige, vergessene Kerzen und fehlende Achtsamkeit können schnell gefährlich werden. Mit einfachen Maßnahmen lässt sich das Risiko jedoch deutlich senken.

Kerzenlicht ja - aber sicher!

Offenes Feuer gehört zur Adventszeit, egal ob am Gesteck, Adventskranz oder Weihnachtsbaum. Wichtig ist, Kerzen immer auf eine stabile, nicht brennbare Unterlage zu stellen und sie nie unbeaufsichtigt brennen zu lassen. Kinder und Haustiere sollten stets im Blick sein. Wer LED-Kerzen verwendet, geht auf Nummer sicher, ohne auf festliche Stimmung zu verzichten.

Trockene Zweige fangen schnell Feuer

Mit den Wochen verlieren Tannenreisig und Christbäume zunehmend Feuchtigkeit. Dadurch fangen sie leichter Feuer. Ein regelmäßiges Besprühen mit Wasser und das Aufstellen des Baums fern von Heizquellen oder Kaminöfen können helfen. Frische Bäume sollten außerdem erst kurz vor dem Fest gekauft werden, da sie so noch viel ihrer natürlichen Feuchtigkeit beinhalten.

Rauchmelder und Feuerlöscher nicht vergessen

Rauchmelder gehören in jede Wohnung und sollten regelmäßig überprüft werden. Im Fall eines Brandes ist frühe Warnung und schnelles Handeln entscheidend. Daher ist es ratsam, vor Beginn der Festtage die Rauchmelder zu überprüfen und gegebenenfalls auszutauschen. Meist können die



Melder leicht von der Decke abgenommen, getestet und gesäubert werden. Auch ein Funktions-

test sollte auf jeden Fall vor dem Aufstellen von Adventskranz, Tannenbaum und co. durchgeführt werden.

Ein kleiner Feuerlöscher oder eine Löschdecke in Griffweite können im Notfall ebenfalls helfen. Wer im Mehrfamilienhaus wohnt, soll-

te Fluchtwege freihalten und wissen, wo sich die nächsten Feuerlöscheinrichtungen befinden.

Ein wachsames Auge, funktionierende Sicherheitsvorkehrungen und ein wenig Umsicht genügen, um die Adventszeit unbeschwert zu genießen. So bleibt das Kerzenlicht Symbol der Gemütlichkeit und nicht der Gefahr.

BESINNLICHE WEIHNACHTEN

So kommt der Weihnachtsbaum sicher nach Hause

ADAC Nordrhein gibt Tipps zum Transport per Auto, Fahrrad oder ÖPNV

Wer jetzt in der Adventszeit einen Weihnachtsbaum kauft, transportiert diesen in den meisten Fällen mit dem Auto nach Hause. Damit der Baum bei einem Unfall nicht zu einem gefährlichen Geschoss wird, erinnert der ADAC Nordrhein an die richtige Ladungssicherung. „Grundsätzlich sollte man sich schon vor der Fahrt zum Baumhändler überlegen, ob man den Baum lieber im Kofferraum oder auf dem Dach nach Hause bringen möchte“, rät Jürgen Schell, Technikleiter des

ADAC Nordrhein. Je nach Transportart braucht man unterschiedliches Material zur Ladungssicherung. Wird der Baum im Auto transportiert, dann sollte er mit dem Stamm voraus über die umgeklappten Sitze gegen die Rückenlehne des Beifahrersitzes geschoben werden. Ein Holzbrett, das zwischen Rücksitz und Stamm geklemmt wird, kann die Kräfte bei einer Notbremsung oder einem Unfall gleichmäßig verteilen und die Lehne schützen. Zusätz-

lich sollte der Baum mit mindestens einem Spanngurt im Fahrzeug befestigt werden. Dafür können die Verzurrösen im Kofferraum genutzt werden. Der ADAC rät: Den Gurt einmal um den Stamm und einmal um die Spitze schlingen. Planen oder Decken im Innenraum verhindern, dass Harz die Sitze verklebt oder Tannennadeln sich ins Futter bohren. Reicht der Platz im Kofferraum nicht aus, sollte der Kofferraumdeckel dennoch so weit wie möglich geschlossen und mit einem Gurt am Auto gesichert werden.

Auf dem Autodach ist ein Transport nur dann möglich, wenn ein passender Dachträger vorhanden ist. „Am besten man lässt sich vom Händler ein Netz über die Tanne ziehen. Das macht den Baum für den Transport kompakter und verhindert auch, dass Äste während der Fahrt aufs Dach schlagen oder abreißen“, empfiehlt ADAC Technik-Experte Schell. Eine Decke unter dem Baum verhindert, dass der Lack zerkratzt. Damit der Baum nicht zum Windfang wird, muss die Baumspitze auch hier nach hinten und das abgesägte Ende des Stamms nach vorne zeigen. Zur Sicherung sollten mehrere Spanngurte verwendet werden, von denen mindestens ein Gurt den Stamm umschlingt.

In beiden Fällen - also im Kofferraum und auf dem Autodach - gilt:

Expander aus Gummi sind nicht für die Ladungssicherung eines Weihnachtsbaums geeignet. ADAC Tests haben gezeigt, dass diese einfach abreißen und der Baum unkontrolliert durch die Gegend fliegen kann. Bei einem Unfall mit 50 km/h wird aus einem 30 Kilogramm schweren Baum, der nur mit einfachen Spanngummis auf dem Dach fixiert ist, schnell ein Geschoss mit einer Wirkung von 750 Kilo.

Wenn ein Baum mehr als einen Meter über das Heck des Autos hinausragt, muss er, wie jede andere Ladung auch, mit einer roten Fahne kenntlich gemacht werden, bei Dunkelheit mit einer roten Leuchte und einem roten Rückstrahler. Kennzeichen und Rückleuchten dürfen vom Baum nicht verdeckt werden.

Die richtige Sicherung bringt nicht nur Sicherheit, sondern schont auch den Geldbeutel: Falsche oder fehlende Ladungssicherung wird mit einem Bußgeld von 60 Euro und einem Punkt in Flensburg bestraft, unabhängig davon, ob ein Unfall passiert ist, oder nicht. Fehlt die Kennzeichnung des Überstandes (rote Fahne/Leuchte), werden 25 Euro Bußgeld fällig.

Wenn der Weihnachtsbaum während der Fahrt vom Autodach oder aus dem Kofferraum fällt, kommt die Kfz-Haftpflichtversicherung für einen Fremdschaden auf. Beschädigungen durch den Baum-Transport am eigenen Fahrzeug muss



Wir sagen **Danke**
für das erfolgreiche Jahr,
Ihre Treue, Wertschätzung
und gute Zusammenarbeit.

**Frohe
Weihnachten!**
und einen gesunden Start ins
neue Jahr!

BLUMENHAUS LOEVENICH

Hauptstraße 6 · 52459 Inden/Altdorf
Tel. 02465 / 26 60
Fax: 02465 / 59 99 75
E-Mail: info@blumenhaus-loevenich.de



F.A.K. e. V. Tagespflegehaus Langerwehe



Das F.A.K. – Team wünscht allen ein
frohes Weihnachtsfest
und Glück und Gesundheit
für das kommende Jahr 2026!

Vereinbaren Sie den kostenfreien Probetag!

www.fak-dueren.de • Tel. 02423 – 40 68 739

BESINNLICHE WEIHNACHTEN

der Halter in der Regel selbst bezahlen.

Wer den Weihnachtsbaum mit einem anderen Verkehrsmittel abholen möchte, sollte auch hier die Gefahren beim Transport beachten.

Transport auf dem Lastenrad oder Rad/Pedelec mit Anhänger

Handelt es sich um eine kleine Weihnachtstanne, kann der Transport per Lastenrad oder Rad/Pedelec mit Anhänger eine Alternative für kurze Wege sein. Hier gilt: Unbedingt das zulässige Gesamtgewicht des Modells gemäß Herstellerangaben beachten. Wird ein Fahrrad oder Pedelec mit Anhänger genutzt, schwere Gegenstände tief und wenn möglich über der Achse verstauen, damit das Kurvenverhalten komfortabler ist. Wichtig: Die Tanne darf sich beim Einlenken nicht im Hinterrad verfangen. Der Baum sollte zudem mit Spanngurten gesichert werden. Ragt der Weihnachtsbaum hinten mehr als einen Meter über

die Transportbox oder den Anhänger hinaus, muss die Ladung wie beim Auto z.B. mit einer hellroten Fahne kenntlich gemacht werden. Bei Dunkelheit sind eine rote Leuchte und ein roter Rückstrahler Pflicht.

Transport auf dem Fahrrad oder E-Scooter

Einhändig Fahrrad zu fahren, ist nur bei vollständiger Kontrolle über das Rad erlaubt. Mit Baum unterm Arm also nicht. Am einfachsten und sichersten: Den Baum mit Spanngurten am Fahrrad fixieren und das Rad schieben. Wer einen kleinen Baum mit Netz in einem großen, tiefen Rucksack verstaut, kann auch mit dem Rad oder E-Scooter fahren. Auf dem E-Scooter selbst dürfen hingegen keine Gegenstände transportiert werden. Auch Anhänger sind nicht gestattet. Bei größeren Weihnachtsbäumen rät der Mobilitätsclub generell vom Transport per Fahrrad oder E-Scooter ab.



Transport im ÖPNV

So lange der Weihnachtsbaum nicht zu groß, entsprechend eingepackt und gesichert ist, darf er bei ausreichender Kapazität mit dem ÖPNV transportiert werden. Es gilt: Andere Fahrgäste dürfen durch die Mitnahme weder gefährdet noch belästigt werden. Dazu zählt, dass der Gegenstand

keinen eigenen Sitzplatz blockiert. Im Einzelfall entscheidet allerdings das Personal, ob Gegenstände zur Beförderung zugelassen und an welcher Stelle sie unterzubringen sind. Ein Anspruch auf die Beförderung von Gegenständen, also auch des Weihnachtsbaums, besteht nicht. ADAC Nordrhein e.V.



Ein Fest, das uns verbindet

... euch und eure Liebsten durch gemeinsame Zeit, Nähe und Vertrauen ... Sparkasse Düren und PAYBACK durch ein einfaches Verknüpfen eurer Sparkassen-Card*.



Mehr dazu auf: sparkasse-dueren.de/payback
Wir wünschen schöne Festtage und fröhliches *Punkte-Sammeln!

02421 127-0

info@skdn.de

sparkasse-dueren.de

*Debitkarte

 **Sparkasse
Düren**



Festliche Stimmung an der Grenze

In Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze, gibt es einiges und auch immer wieder



Neues zu entdecken. Es gibt gleich mehrere Ausstellungen und interessante Shops und Einkaufsmöglichkeiten.

Zum einen die berühmte ArsKRIPPANA, die größte Krippenausstellung Europas.

Gerade in turbulenten Zeiten wie diesen, in denen kleine und größere Ängste den Alltag bestimmen, tut es gut, einmal in eine vertraute Welt voller Geborgenheit und Hoffnung abzutauchen. Nicht nur die tatsächliche Größe der ArsKRIPPANA wird sie verblüffen, auch die Vielfalt der darin zu bestaunenden Angebote.

Landschaften sind in stimmungsvolles Licht getaucht, darüber funkeln die Sterne am leuchtenden Himmelszelt.

In der Luft liegt ein zarter Weihnachtsduft, und wohlende Musik erklingt leise. Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben die stille



Anmut und Besinnlichkeit einer ganz besonderen Ausstellung. Es ist das wiederkehrende Symbol der Familie.

Ein großes Fachgeschäft für Weihnachtskrippen und Zubehör befindet sich direkt im Haus.
Dann die ArsFIGURA, eine Puppen-

Bewegende Welten direkt an der belgischen Grenze



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 5.-16.12.2025,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Ardennen Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



und Automatenausstellung mit interessanten Einblicken in alte vergangene Zeiten und auch ferne Kulturen. Schlendern Sie durch den Nachbau einer Gasse des 19. Jahrhunderts, wie damals zur Kaiserzeit, und lassen Sie sich begeistern vom animierten Treiben der damaligen Zeit. Genießen Sie die zauberhafte und detailreich in Szene gesetzte Welt, mit wertvollen Sammlungen antiker, moderner und mechanischer Puppen. Die ArsKrippana und die ArsFigura sind von dienstags bis sonntags geöffnet von 10 bis 18 Uhr.

Eine Vielzahl an Erlebniswelten.

Dann gibt es die ArsTECNICA, Modellbahnausstellung - mit mehr als hundert Zügen auf einer mehr als 200qm großen HO Anlage. Technik im Modell, welche nicht

nur Kinderaugen zum Staunen bringt.

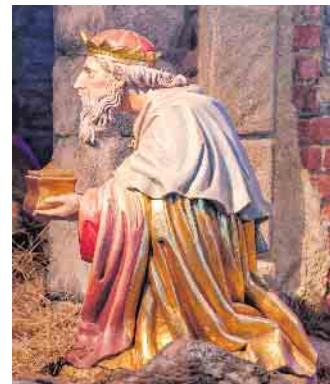
Im gleichen Gebäude befindet sich die Ausstellung „Grenzgeschichten“ auch „OldHistories“ genannt.

Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kafteeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau.

Auch gibt es ein großes Fachgeschäft für Modelleisenbahnen und Modellbau, mit einer riesigen Auswahl.

Die ArsTECNICA ist von donnerstags bis samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Unsere kleinen Tipps: Schlendern Sie noch durch die ArsMINERALIS, das Schmuck-, Mineralien-, Naturheilmittel-Fachgeschäft, mit einem breiten Angebot klei-



ner und großer Schätze. Hier findet man auch Geschenkideen in allen Preisklassen.

Direkt gegenüber ist der belgische Supermarkt DELHAIZE, mit den günstigen Kaffeepreisen und einer riesigen Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade.

Dort gibt es auch den leckeren belgischen Kuchen im Café-Bistro Old Smuggler zu genießen.

Und nicht zu vergessen: Das Möbel-Outlet Ludwig - eine breite Auswahl von Markenmöbeln zu günstigen Preisen.

Infos und Öffnungszeiten:

www.losheimermöbeloutlet.com
Adresse fürs Navi: GrenzGenuss -
Prümer Str. 55 -
53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Krippenweg Inden/Altdorf

13. Dezember bis zum 6. Januar 2026

Zum dritten Krippenweg in Inden/Altdorf haben sich alle Privat- und Geschäftsläden aus den letzten Jahren wieder bereit erklärt eine Krippe in ihrem Vorgarten, an der Haustür oder in einem Fenster auszustellen. Vier Stationen kommen in diesem Jahr noch dazu, sodass es jetzt 27 Krippen sind, die besichtigt werden können. Schlendern Sie durch den Ort und lassen sich von den unterschiedlichsten Krippen verzaubern. Ob klassisch oder modern, jedes einzelne Werk ist ein Unikat und erzählt die Weihnachtsgeschichte

auf seine ganz eigene Weise. Der Rundweg ist ca. 4,5 km lang, kann aber auch in Etappen gegangen werden. Die Aussteller freuen sich auf viele Besucher und leuchtende Kinderaugen. Flyer mit einem Lageplan liegen in den genannten Geschäften, der Gemeindeverwaltung Inden und den Kirchengemeinden Inden aus.

Folgende Stationen sind vorgesehen:
Am Goltsteinbrunnen 11

Rathausstr. 2 Bäckerei Weisweiler
Rathausstr. 2 Sanne&Meer
Rathausstr. 4 5Plus

Rathausstr. 5 Die Friseurin
Rathausstr. 10 Adler Apotheke
Rathausstr. 15
Hauptstr. 6 Blumen Loevenich
Auf dem Driesch 1 Ev. Kirche Inden/Altdorf
Kirchplatz Kath. Kirche außen Jugendtreff
Geuenicherstr. 15 Krippe in der Katholischen Kirche - Sonntag 28. Dezember Beginn der Messe 10 bis 12 Uhr und am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr geöffnet
Geuenicherstr. 36 Kita Räuberhöhle
Geuenicherstr. Schulhof Grund-

schule Inden
Buchenweg 1
Indener Str. 16 B täglich 13 bis 20 Uhr
Indener Str. 18 B
Gronental 4b
Marienstr. 1
Jakobstr. 1
Piererstr. An der Glocke
Grüntalstr. 55
Grüntalstr. 34
Grüntalstr. 21 Turmkreuz
Grüntalstr. 12
Grüntalstr. 4
Bonsdorferstr. 3
Bonsdorferstr. 3 Am Kreuz

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Grabbepflanzung

Erinnerungen lebendig halten, mit Gartenarbeit Trauer bewältigen

(akz-o) Eine geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene. Die Arbeit am Grab hilft bei der Trauerbewältigung.

Warum ist eine ansprechende Grabbepflanzung wichtig?

Hinterbliebene finden Trost in der individuellen Gestaltung der Ruhestätte. Eine schöne Bepflanzung drückt Liebe und Gedenken aus. Die Gartenarbeit am Grab hilft, den Verlust zu verarbeiten. Deshalb pflegen viele Menschen, trotz des Trends zu pflegefreien Gräbern, lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen, erklärt Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Man kann zwischen Dauerbepflanzung und jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung wählen, letztere erfordert mehr Pflege.

Ideen für jahreszeitliche Bepflanzung

Für den Frühling setzen Sie im Herbst Zwiebelblumen wie Hyazinthen und Krokusse. Frische Primeln, Stiefmütterchen und Hornveilchen bringen Farbe. Im Som-



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o

mer eignen sich pflegeleichte Pflanzen wie Lavendel, Fettblume und Mauerpfeffer. Für den Herbst sind Herbstanzen, Purpurglöckchen und Stacheldrahtpflanze ideal. Pflanzen Sie dicht, um kahle Stellen zu vermeiden. Im Winter blühen robuste Pflanzen wie Scheinbeere, Christrosen und Schneeglöckchen.

Eine Bepflanzung mit Bodendeckern ist pflegeleicht. Passende Bodendecker reduzieren den Pflegeaufwand, breiten sich schnell aus und verhindern Unkraut. Dicht gepflanzt, schaffen sie eine geschlossene Decke. Solide Trittplatten erleichtern die Pflege. Efeu eignet sich für Schattenplätze und verhindert Unkraut. Heidepflanzen sind winterhart und farbenfroh. Das Vergissmeinnicht ist eine klassische Friedhofsblume mit blauen Blüten im Frühjahr. Friedhöfe tragen zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt bei. Sie sind grüne Lungen und Rückzugsorte in Städten, anerkannt als ökologische Nischen für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Wandel in der Friedhofskultur führt dazu, dass

Friedhofsträger Klima und Umweltschutz in ihre Planungen einbeziehen. So entstehen Insektenweiden, Areale mit Bienenstöcken oder naturbelassene Flächen, die den parkähnlichen Charakter mancher Friedhöfe betonen.

Das Wichtigste in Kürze: Eine schöne Grabbepflanzung drückt Zuneigung und Erinnerung aus. Der Pflegeaufwand sinkt mit geeigneten Pflanzen. Bodendecker erleichtern die Grabpflege. Mit den richtigen Pflanzen fördert man die Artenvielfalt, indem man insektenfreundliche Pflanzen wählt. Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie weitere Antworten auf alle Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.



Bestattungen
Franken

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de



Dino Breuer

Bestattungen



Karl Breuer



Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: **(0 24 21) / 1 42 81**
Filiale Kreuzau: **(0 24 22) / 73 93**
52349 Düren, Weierstraße 18 52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de



Foto: Binnerstam/istockphoto.com/Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o

BESTATTUNGEN TRAUER

Am Ende bitte mit Konfetti



Foto: Carruthers & Hobbs/istockphoto.com/akz-o

Was hinterlasse ich der Welt? Diese Frage stellt sich vielleicht beim Spaziergang über einen Friedhof, beim Anblick eines Grabes, um das sich niemand mehr kümmert. Möchte ich, dass sich meine Angehörigen später um mein Grab kümmern müssen? Möchte ich auf einem klassischen Friedhof oder lieber in einem Wald begraben werden? Diese Fragen kann man sich zunächst selbst stellen und anschließend in einer Bestattungsvorsorge festhalten. Es liegt in der Natur des Menschen, sich ungern mit Dingen zu befassen, die nach dem eigenen Leben passieren. Doch unser Abschied betrifft nicht nur uns, sondern vor allem unsere Familie und Freunde, die bleiben. Was hinterlasse ich für Umstände, wenn ich sterbe? Das Lebensende ist für die Angehörigen oft der Anfang vieler organisatorischer Mühen. Die Hinterbliebenen haben den Wunsch, dem Verstorbenen gerecht zu werden. Aber was hätte sie oder er sich gewünscht? Einen Sarg oder eine Urne? Ein bestimmtes Lied, einen besonderen Schriftzug oder vielleicht doch ein letztes Fest mit Konfetti? Immer mehr Menschen möchten ihren Liebsten diese Entscheidungen abnehmen. Die steigende Zahl an Bestattungsvorsorgen zeigt, dass Verantwortung und Fürsorge auch über das eigene Leben hinausgehen. Eine durchdachte Bestat-

tungsvorsorge ist eine letzte Gescheite, die wir unseren Angehörigen schenken.

Doch auch über den eigenen Kreis hinaus hinterlassen wir Spuren. Immer mehr Menschen wünschen sich eine Bestattung, die die Umwelt nicht belastet.

Biologisch abbaubare Urnen aus Holz oder Kohle sind gefragt, ebenso pflegefreie Grabstellen auf Friedhöfen oder in Bestattungswäldern. Wie bei bewusster Ernährung oder nachhaltigem Konsum wollen viele auch im Tod Verantwortung übernehmen und ihre letzte Reise umweltfreundlich gestalten.

Das Wissen um den Tod kann so auch eine Chance sein, bewusst über die eigene Zukunft hinauszublicken. Wer sich über die verschiedenen Möglichkeiten einer Bestattungsvorsorge oder umweltbewussten Bestattung informieren möchte, findet zum Beispiel auf www.bestatter.de hilfreiche Informationen. Über die integrierte Bestatter-Suche lässt sich zudem ein Bestatter vor Ort finden, der eine persönliche Beratung anbietet. Am Ende also mit Konfetti? Vielleicht aus echten, biologisch abbaubaren Blütenblättern? Was wir hinterlassen wollen, darauf hat jeder seine eigene Antwort. Nur eines ist sicher: Wer sich zu Lebzeiten Gedanken über seine eigene Bestattung macht, macht es seinen Verwandten und Bekannten leichter. (akz-o)

Der Abschied von einem Menschen fällt schwer



Wir bieten Ihnen unsere Unterstützung an, begleiten Sie und übernehmen alle formalen, organisatorischen sowie zeitintensiven Tätigkeiten.

Bestattungen Tack

24 Stunden Tag- und Nacht erreichbar Auch an Sonn- u. Feiertagen

Tel.: 02465-508 • Mobil 0171-9370875 • 52459 Inden, Kurstr. 12-14



Ihr Meisterbetrieb

MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe: 02423 90 11 02 Birkesdorf: 02421 4 86 79 79

www.bestattungen-mirbach.de





MÖRSHEIM BESTATTUNG
Mobil 0157 / 513 65 269
www.mörsheim-bestattung.de
Rathausstraße 3 | 52459 Inden
Friedhofstr. 13 | 52379 Langerwehe





Aus Tradition seit 100 Jahren

Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560

www.birekoven.de
info@birekoven.de



Pflegetipp für Herbst und Winter: So blüht die Anthurie auf

Anthurien haben als Zimmerpflanzen keine Blühsaison. Sie zeigen ihre Hochblätter bei guter Pflege und richtigem Standort mehrere Monate lang und entwickeln immer wieder neue. Doch gerade



Die Hochblätter der Anthurien sorgen in der dunklen Jahreszeit für helle Reflexe in der Wohnung.
Foto: anthuriuminfo

Clemens
Containerdienst

Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren
Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de

während der Winterzeit bilden sie häufig weniger Hochblätter oder legen gar eine Blühpause ein. Der Grund: Lichtmangel und zu niedrige Temperaturen! Menschen, die mit den schönen Gewächsen farbige Highlights in die Wohnung bringen möchten, rät

die Stichting Promotie Anthurium, eine Stiftung niederländischer Züchter und Gärtnern von Anthurien, besonders auf diese beiden Faktoren zu achten. Das bedeutet: Um ihnen ausreichend Licht zukommen zu lassen, empfehlen sich Regale, Tische oder Sideboards in Nähe eines Ost- oder West-Fensters - aber ausschließlich in geheizten Räumen (mit Minimum 16 Grad Celsius - 18 bis 25 Grad Celsius wäre perfekt).

Zugluft sowie ein direkter Platz auf der kalten Fensterbank sollte besser vermieden werden, ebenso zu große Nähe zu einem Heizkörper. Denn trockene Luft vertragen die Gewächse ebenso wenig wie wir Menschen. Hier hilft ein feiner Sprühnebel aus zimmerwarmem, kalkfreiem Wasser, den man den Exotinnen hin und wieder gönnt. Wer nun noch ab und an mit einem Tuch die Blätter der Anthurien von Staub befreit und ihnen einmal pro Woche etwas Wasser gibt, schafft eine optimale Umgebung für ein blütenstarakes Jahresende. Weitere Informationen rund um die Anthurienpflege sowie Deko-Tipps gibt es auf www.anthuriuminfo.com. GPP



Ausreichend Licht und im Idealfall 18 bis 25 Grad Celsius, dann fühlen sich die Anthurien im Topf rundum wohl.
Foto: anthuriuminfo

Fliesen



Ecker GmbH

- Beratung - Planung - Verkauf
- Diverse Bad-Accessoires
- Verlegung von Fliesen - Mosaik
Marmor + Granit

Schmiedestraße 12 • 52379 Langerwehe-Schlich
0 24 23 / 31 95 Fax 0 24 23 / 38 54



Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191
info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de

Die häufigsten Irrtümer bei der Gebäudedämmung

Verbraucherzentrale NRW klärt über Dämmungsmythen auf

Energiekosten senken und zusätzlich das Klima schützen, das geht mit einer guten Gebäudedämmung. Meist ist die Dämmung die ideale Basis für den Einsatz moderner Heizsysteme wie einer Wärmepumpe, oft in Kombination mit selbst produzierter Photovoltaik-Energie. „Wichtig ist zu wissen, dass sich die Dämmung von Dach oder Wand fast immer lohnt, in der Regel günstiger als eine neue Heizung ist und viel CO₂ einspart“, sagt Stefanie Vogt von der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Wir raten Verbraucher:innen daher, vor energetischen Investitionen am Haus zu prüfen, in welcher Reihenfolge Energieeffizienz-Maßnahmen sinnvoll sind. Die Gebäudedämmung steht dabei oft an erster Stelle.“ Allerdings kursieren zur Gebäudedämmung viele Falschinformationen, die sich hartnäckig halten. Doch was sind die gängigsten Dämm-Irrtümer?

Irrtum1: Dämmung ist zu teuer und rechnet sich finanziell kaum.

und rechnet sich finanziell kaum
Stimmt nicht. Bei ungedämmten Außenwänden rechnet sich die Investition normalerweise - beispielsweise bei einem Ziegelmauerwerk, das 16 Zentimeter dick gedämmt wird, nach weniger als 15 Jahren. Eine entsprechend gedämmte Außenwand lässt nur noch zehn bis 20 Prozent der ursprünglichen Energiemenge durch und spart damit Heizkosten. Ähnlich sieht es bei der Dämmung eines zuvor ungedämmten Daches aus. Die amortisiert sich zwar oft nicht ganz so schnell, lohnt sich aber auch in vielen Fällen. Weiterer finanzieller Vorteil: Mit der energetischen Aufwertung von Dach oder Fassade steigt der Wert der Immobilie.

Irrtum 2: Dämmmaterial ist Sondermüll

Falsch. Diese Aussage entspricht nicht mehr den Tatsachen. Die heute häufig verwendeten Hartschaumplatten aus Polystyrol sind EPS (expandiertes Polystyrol) und XPS (extrudierter Polystyrol-Hartschaum). In früheren Jahren enthielten Dämmplatten aus EPS und XPS ein als gefährlich geltendes Flammenschutzmittel. Darum müssen entsprechende Dämmstoffe, die vor 2016 verbaut wurden, heute getrennt entsorgt werden. Dämmstoffe dieser Art dürfen aber seit 2016 in Deutschland nicht mehr verkauft oder verbaut werden. Die zahlreichen anderen Dämmstoffe, beispielsweise Mineralwolle oder Naturdämmstoffe, sind unproblematisch und von der Sondermüll-Diskussion ohnehin nicht betroffen.

Irrtum 3: Gedämmte Wände sind nicht luftdurchlässig genug

Stimmt nicht. Gemeint ist, dass eine Dämmsschicht die Luftfeuchtigkeit im Innenraum einsperrt und damit Schimmel verursacht. Dem ist aber nicht so. Der Anteil der Raumluftfeuchte, der durch die Fassaden nach draußen dringt, ist mit ungefähr zwei Prozent sehr gering. Es muss also grundsätzlich angemessen gelüftet werden, um Schimmel zu vermeiden. Dämmung reduziert die Schimmel-Gefahr sogar noch: Gedämmte Außenwände sind in kalten Jahreszeiten auf der Innenoberfläche etwas wärmer als ungedämmte Flächen, womit die Schimmelbildung sogar unwahrscheinlicher wird. Eine korrekt ausgeführte Dämmung zieht zudem keine Feuchteprobleme im Inneren der Außenwand nach sich. Denn auch durch eine mit Polystyrol gedämmte Wand

wandert die Feuchte noch von innen nach außen, da das Dämm-Material nicht hermetisch dicht ist.

Irrtum 4: Dämmung erhöht das Brandrisiko

Falsch! Dieser Irrtum bezieht sich im Wesentlichen auf Hartschaumplatten aus EPS, dem häufigsten Dämmstoff im Gebäudebereich. Ist dieser in einem Wärmedämm-Verbundsystem fachgerecht angebracht, wird der Dämmstoff durch die Putzschichten geschützt. Das Brandrisiko bei einer gedämmten Fassade ist nicht höher als bei einer ungeädämmten. Die seltenen Fälle eines durch EPS beschleunigten Brandverlaufs resultieren zudem oft aus einem unsachgemäßen Zustand des Wärmedämmverbundsystems (WDVS). Dazu gehören der Dämmstoff, die Befestigung (geklebt/qedübelt oder ein

Schienensystem) und die Putzschichten.

Irrtum 5: Wärmedämmung führt zu Schimmel

Stimmt nicht. Es ist ein verbreiteter Irrtum, dass Bauteile wie Wände oder Decken nach einer Dämmung zu dicht sind und damit eine Feuchteregulierung nicht mehr stattfinden kann. Die meisten Dämmstoffe sind dazu nicht dicht genug, wie etwa die häufig verbauten EPS-Hartschaumplatten. Ein Fehler bei der Ausführung kann aber sein, eine Dämmung von außen, also der kalten Seite, zu stark abzudichten, etwa mit einem falsch gewählten Außenputz. Eine korrekt ausgeführte Gebäudedämmung durch einen Fachbetrieb verringert letztendlich immer das Risiko von Schimmelbildung.

Quelle:
Verbraucherzentrale NRW e.V.

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- **Obstgehölzschnitt**
 - **Rasenpflege**
 - **Wurzelfräsen**
 - **Heckenschnitt**
 - **Baumfällung mit Seilklettertechnik**

**Bachstraße 5
52372 Kreuzau**

**Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54**



**Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis**  02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

graafen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 09. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
05.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
INDEN UND LANGERWEHE
HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media
Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Inden
Bürgermeister Stefan Pfennings
Rathausstr. 1 · 52459 Inden
Gemeindeverwaltung Langerwehe
Bürgermeister Moritz Pelzer
Schönthaler Str. 4 · 52379 Langerwehe
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Inden Matthias Hahn
SPD Inden Josef Johann Schmitz
Bündnis 90 / Die Grünen Inden
Denise Weller
UDB Inden Sibille Nimsch
CDU Langerwehe Iris Löfgren
SPD Langerwehe Christoph Marx
Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe
Barbara Andrä
Parteien BfL Tim C. Schmitz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschätzte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsschutz. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden hatten für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Tobias Hickertz
Fon 02241 260-178
t.hickertz@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Strandkörbe vom Fachhändler -
HandWERK Tebeck
Große Ausstellung in Gierslath bei
Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambusfeld.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung, Termi-
ne frei. Tel. 02429/908144 od.
0170/7555363

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmas-
chinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-
ren, Münzen, Schmuck, Zahngold,
Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bern-
stein, Hirschgeweih, seriöse Kaufab-
wicklung. Tel.: 0177/4278838,
Mo-So, 9-20 Uhr.

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Auswei-
se, Urkunden, Soldatenfotos oder Al-
ben, Helme, Orden, Dolche, Säbel,
Dekowaffen etc. Einfach alles anbie-
ten unter: Tel. 0177/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

mit MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Zahle Bares für Wahres

Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151

Suche

renovierungsbedürftige

Wohnung

zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73

HeimWert

Online lesen: mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper

Mitteilungsblatt
MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

Inden Langerwehe
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Ev. Kirchengemeinde Inden-Langerwehe

14. Dezember, Langerwehe:

10 Uhr - Frühstücksgottesdienst

14. Dezember, Weisweiler:

17 Uhr - Gottesdienst mit dem Chor HörMal

20. Dezember, Dürwiß:

17 Uhr - besinnlicher Adventsabend mit Kirchenband

24. Dezember, Heilig Abend:

15.30 Uhr - Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Langerwehe

15.30 Uhr - Familiengottesdienst zum Mitmachen in Inden

15.30 Uhr - Familiengottesdienst in Dürwiß

17 Uhr - Christvesper in Langer-

wehe

17 Uhr - Christvesper in Weisweiler

23 Uhr - Christmette in Weisweiler

26. Dezember, 2. Weihnachtstag, Inden:

10 Uhr - Gottesdienst mit Abend-

mahl

Mittagessen für „ALLE“, Mittwoch, 17. Dezember von 11.30 bis 13.30 Uhr im Gemeindezentrum Langerwehe

Seniorenkreis im Gemeindezentrum Langerwehe, Donnerstag, 18. Dezember von 15 bis 17 Uhr



REGIONALES

Schimmel keine Chance geben

So beugt man Schimmelbefall in der Heizperiode effektiv vor

Gerade in der kalten Jahreszeit steigt das Risiko für Schimmel in Wohnungen und Häusern. Neben unzureichendem Wärmeschutz ist Feuchtigkeit in Innenräumen der häufigste Grund für Schimmelbildung - und die lässt sich vermeiden. „Schimmelbefall ist nicht nur ein optisches Problem, sondern er kann auch die Gesundheit schädigen. Umso wichtiger ist es, durch richtiges Heizen und Lüften vorzubeugen“, sagt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Worauf dabei zu achten ist, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Richtiges Lüften ist das A und O
Mehrmals täglich stoßlüften - das ist die effektivste Maßnahme gegen Schimmel. Statt Fenster stundenlang zu kippen, sollte mehrmals am Tag für fünf bis zehn Minuten quer- oder stoßgelüftet werden. So kann feuchte Luft entweichen und trockene Luft nachströmen. Besonders nach dem Aufstehen, nach dem Duschen, Kochen oder Wäschetrocknen ist frische Luft wichtig, um die Luftfeuchtigkeit zu regulieren.

Luftfeuchtigkeit im Blick behalten
Idealweise liegt die Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen zwischen 40 und 60 Prozent. Bei alten ungedämmten Häusern sollte sie eher am unteren Rand des Bereichs liegen. Dies sollte mit einem Hygrometer regelmäßig kontrolliert werden. Wird dieser Wert regelmäßig überschritten, droht Schimmelbildung an kalten Wand-

flächen. In diesem Fall helfen gezielte Maßnahmen wie häufigeres Lüften oder stärkeres Heizen. In Ausnahmefällen könnte mit einem Luftentfeuchter nachgeholfen werden. Dies benötigt jedoch Strom und ist teuer.

Richtig heizen - auch in wenig genutzten Räumen

In unbeheizten oder nur selten genutzten Räumen kann sich schnell Feuchtigkeit ansammeln, die dann an kalten Wänden kondensiert. Daher sollte auch im Schlafzimmer, Flur oder Abstellzimmer eine Grundwärme von etwa 16 bis 18 Grad Celsius gehalten werden. In Wohn- und Arbeitsräumen liegt die ideale Temperatur zwischen 20 und 22 Grad Celsius. Auch wer tagsüber oder am Wochenende nicht zuhause ist, sollte die Wohnung nicht unter 16 Grad abkühlen lassen. Türen zu weniger beheizten Räumen sollten zwischen den Lüftungsvorgängen unbedingt geschlossen werden.

Keine großen Möbel an Außenwänden

Größere Möbelstücke wie Schränke und Sofas sollten möglichst nicht an kalten Außenwänden stehen, da sich dahinter Feuchtigkeit stauen kann. Generell sollten Möbel so aufgestellt werden, dass Luft um sie herum zirkulieren kann und so Feuchtigkeitsschäden verhindern werden.

Feuchtigkeitsquellen im Haushalt minimieren

Wäsche in der Wohnung zu trocknen oder viele Zimmerpflanzen zu



haben, erhöht die Luftfeuchtigkeit spürbar. Auch das Kochen ohne Deckel, eine fehlende Abzugshülse oder dauernd geschlossene Vorhänge können das Raumklima negativ beeinflussen. Wer Schimmel vorbeugen möchte, sollte sich dieser versteckten Feuchtigkeitsquellen bewusst sein und gegebenenfalls gegensteuern - etwa durch Wäschetrockner mit Kondensfunktion oder den gezielten Einsatz von Lüftungstechnik.

Bausubstanz regelmäßig kontrollieren

Undichte Dächer und feuchte Kellerwände können Schimmelbildung begünstigen - oft, ohne dass Verbraucher:innen dies sofort be-

merken. Daher lohnt sich ein regelmäßiger Blick auf mögliche Schwachstellen im Gebäude. Wer bei ersten Anzeichen wie grauer Färbung in Raumecken, an der Grenze zur Decke, feuchten Stellen oder modrigem Geruch frühzeitig reagiert, kann größere Schäden und teure Sanierungen vermeiden. Bei Anzeichen von Schimmel muss im Rahmen der Mitwirkungspflicht umgehend der Vermieter informiert werden.

Weiterführende Informationen: Tipps und Wissenswertes zu Schimmel: www.verbraucherzentrale.nrw/node/6794 Verbraucherzentrale NRW e. V.



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Langerwehe, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr

am Folgetag

Freitag, 12. Dezember

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

Samstag, 13. Dezember

Neue-Apotheke

Monschauer Straße 94, 52355 Düren, 0242161190

Sonntag, 14. Dezember

Höhen-Apotheke

Höhenstraße 19a, 52222 Stolberg, 02402/95590

Montag, 15. Dezember

Apotheke auf der Heide

Auf der Heide 37, 52223 Stolberg, 02402/3408

Dienstag, 16. Dezember

Adler-Apotheke

Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 17. Dezember

Schillings-Apotheke

Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421/63920

Donnerstag, 18. Dezember

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Freitag, 19. Dezember

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Samstag, 20. Dezember

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Straße 33, 52351 Düren, 02421/306510

Sonntag, 21. Dezember

Ahorn-Apotheke

Valencienner Straße 134, 52355 Düren, 02421/968800

Montag, 22. Dezember

Marien-Apotheke

Hauptstraße 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Dienstag, 23. Dezember

Bonifatius-Apotheke

Gneisenaustraße 68, 52351 Düren, 02421/71260

Mittwoch, 24. Dezember

Gertruden-Apotheke

Nordstraße 44, 52353 Düren, 02421/82430

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Donnerstag, 25. Dezember

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Freitag, 26. Dezember

Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr

Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421/13678

Samstag, 27. Dezember

Barbara Apotheke

Stefanstraße 3, 52223 Stolberg, 02402/30388

Sonntag, 28. Dezember

Apotheke Kleis

Rathausstraße 86, 52222 Stolberg, 02402/23821

Montag, 29. Dezember

Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich

Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

Dienstag, 30. Dezember

easyApotheke Eschweiler

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Mittwoch, 31. Dezember

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Donnerstag, 1. Januar

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Freitag, 2. Januar

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Samstag, 3. Januar

Hirsch-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 131, 52223 Stolberg, 02402/26665

Sonntag, 4. Januar

Apotheke Bergrath

Kopfstraße 14a, 52249 Eschweiler, 02403/35636

Montag, 5. Januar

Ahorn-Apotheke

Valencienner Straße 134, 52355 Düren, 02421/968800

Dienstag, 6. Januar

Gertruden-Apotheke

Nordstraße 44, 52353 Düren, 02421/82430

Mittwoch, 7. Januar

Barbara-Apotheke

Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403/52132

Donnerstag, 8. Januar

Markus Apotheke

Zülpicher Straße 118, 52349 Düren, 02421/505231

Freitag, 9. Januar

Neue-Apotheke

Monschauer Straße 94, 52355 Düren, 0242161190

Samstag, 10. Januar

Wald Apotheke Huppertz e.K.

Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Pumpe 60, 52249 Eschweiler, 02403/557830

(Angaben ohne Gewähr)

Apotheken-Notdienst in Inden, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr
am Folgetag

Freitag, 12. Dezember

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

Samstag, 13. Dezember

Apotheke Bergrath

Kopfstraße 14a, 52249 Eschweiler, 02403/35636

Sonntag, 14. Dezember

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Montag, 15. Dezember

Farma Plus-Apotheke
Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Dienstag, 16. Dezember

Adler-Apotheke
Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 17. Dezember

Marien-Apotheke
Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Donnerstag, 18. Dezember

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

Freitag, 19. Dezember

Schlossplatz-Apotheke
Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Samstag, 20. Dezember

Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 0246151152

Sonntag, 21. Dezember

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Montag, 22. Dezember

Karolinger-Apotheke
Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428 94940

Dienstag, 23. Dezember

Martinus Apotheke
Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Mittwoch, 24. Dezember

Flora Apotheke
Königstraße 48, 52351 Düren, 02421/16405

Donnerstag, 25. Dezember

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.
Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Freitag, 26. Dezember

Rosen-Apotheke
Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Samstag, 27. Dezember

Graben-Apotheke
Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 0240326940

Sonntag, 28. Dezember

Reichsadler-Apotheke
Zollhausstraße 65, 52353 Düren, 0242181914

Montag, 29. Dezember

Apotheke am Dreieck
Eschweiler Straße 7, 52477 Alsdorf, 02404/62515

Dienstag, 30. Dezember

easyApotheke Eschweiler
Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Mittwoch, 31. Dezember

Bahnhof Apotheke im Medicenter
Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Donnerstag, 1. Januar

Nord Apotheke
Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Freitag, 2. Januar

Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 0246151152

Samstag, 3. Januar

Marien-Apotheke
Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Sonntag, 4. Januar

Martinus Apotheke
Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Montag, 5. Januar

Rathaus-Apotheke
Indestraße 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Dienstag, 6. Januar

Karolinger-Apotheke
Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428 94940

Mittwoch, 7. Januar

Arnoldus-Apotheke
Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421/5003775

Donnerstag, 8. Januar

Stadt Apotheke Huppertz e.K.
Grabenstraße 27, 52249 Eschweiler, 02403/502730

Freitag, 9. Januar

Rosen-Apotheke
Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Samstag, 10. Januar

Schillings-Apotheke
Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421/63920
(Angaben ohne Gewähr)

Heilpraktikerin

Rose Jansen-Noufal

**Naturheilkunde-Praxis**

52379 Langerwehe-Heistern
Waldstraße 31

02423 - 401 931 www.heilrose.de

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Aquafitness-Training

Fit durch den Winter!

Bleiben Sie fit und voller Energie – auch wenn's draußen kalt wird.

Kurse vormittags, Nachmittags & abends in Düren-Rölsdorf

Jetzt anmelden unter: **02422 / 954 16 43**

Heike Fromeyer • Aqua Fitness-Trainerin

www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de

**Ambulanter Pflegedienst**

Sonja Sanke



Lindenstr. 44 - 52399 Merzenich - www.pflegedienst-sonja-sanke.de

Wir bieten Ihnen

- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche §37.3
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaft
- uvm.

Rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne

Tel. 02421 - 40 89 0 61



Jetzt auch in ihrer Region im Einsatz!



Im Dienste
Ihrer Gesundheit
Adler-Apotheke
Ruth Tellischow

Rathausstr. 10 • 52459 Inden/Altdorf • Tel.: 0 24 65 / 99 100
E-Mail: kontakt@adler-apo-inden.de • www.adler-apo-inden.de



GARDINENHAUS
PRINZ & HANF GmbH
Gardinen, Polsterin & Autosattlerei
Große Rurstraße 57 • 52428 Jülich
Fon: 02461 59825
Mail: Gardinenhaus-Prinz@mail.de

SC Borussia 09 Inden e.V.

Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

der Hauptvorstand der Borussia hält am 18. Dezember um 19 Uhr seine diesjährige Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung im Inde-Treff (La Vie) in Inden ab.

Im Vordergrund unserer Sitzung stehen die Vorstandswahlen sowie die Beschlüsse über die Auflösung der Abteilungsvorstände und der neuen Satzung.

Daneben werden die Mitglieder noch über die Geschäfts- und den Kassenbericht informiert.

Die gesamte Tagesordnung kann über unserer Homepage „www.borussiainden.de“ entnehmen.

Wir würden uns sehr über euer Erscheinen freuen.

Horst Bünten Heinz Willi Lexis
(Vorsitzender) (Geschäftsführer)

Irrtümer beim Strom sparen - richtig oder falsch?

Verbraucherzentrale NRW klärt über Stromsparmythen auf

Sparen bei den Stromkosten hat im Alltag vieler privater Haushalte eine hohe Bedeutung. Doch einige überlieferte Tipps und Verhaltensweisen entpuppen sich häufig als Irrtum oder haben gegenteilige Effekte. „Wichtig ist, sich zu informieren, seine Verhaltensweisen kritisch zu prüfen und Schritt für Schritt die eigenen Stromsparroutinen im Alltag zu finden und anzuwenden“, sagt Dr. Konstantin von Normann, Leiter der Beratungsstelle Troisdorf der Verbraucherzentrale NRW. Doch was sind gängige Irrtümer rund um Strom sparen im Haushalt?

Irrtum 1: Licht an- und ausschalten verbraucht mehr Strom als Licht brennen zu lassen

Stimmt nicht! Das gilt weder für moderne LED- noch für Halogenlampen. Leuchtmittel, die ausgeschaltet sind, verbrauchen immer weniger Energie als brennende. Wer beim Verlassen eines Raumes die Beleuchtung ausschaltet, spart Strom und damit bares Geld. Der Irrtum stammt noch aus der Zeit der als Energiesparlampen bekannten Kompakteuchtstofflampen. Bei diesen erhöhte ein häufiges An- und Ausschalten den Stromverbrauch und verkürzte ebenso ihre Lebensdauer.

Irrtum 2: Ungenutzte Ladegeräte in der Steckdose verbrauchen keinen Strom

Nein! Der Energieverbrauch bei einem Smartphone- oder Tablet-Ladekabel ohne aktiven Ladevorgang ist zwar kaum messbar. Allerdings verbrauchen alle im Stromnetz befindlichen elektrischen Geräte auch im Leerlauf Energie. Wer mehrere Ladegeräte im Haushalt nutzt, kann die Netzteile nach Gebrauch wieder aus der Steckdose ziehen oder dafür stromsparende, abschaltbare Steckdosenleisten einsetzen. Damit lassen sich alle Geräte in einem Schritt vom Stromnetz trennen.

Irrtum 3: Geräte im Standby-Modus kosten kein Geld

Entspricht nicht der Wahrheit! Standby-Geräte wie Fernseher, Musikanlage, Spielkonsole und andere Geräte im Haushalt laufen im Standby im Bereitschaftsmodus weiter. Eine abschaltbare Steckdosenleiste schafft Abhilfe. Beim Internet-Router, der nie ganz ruht, kann man in den Einstellungen in den Stromspar-Modus wechseln. Denn der jährliche Stromverbrauch eines Routers ist ähnlich hoch wie der eines Kühlischanks.

So lässt sich der Stromverbrauch nachts, wenn der Router keine aktive Funktion hat, per Programmierung reduzieren.

Irrtum 4: Backofen vorheizen ist immer notwendig

Fast nie! Meist steht dies als Zubereitungstipp auf vielen Back- und Kochrezepten und auf Verpackungen von Fertigprodukten. Bis auf wenige Rezeptausnahmen wie beispielsweise Blätterteig, bei dem es auf eine hohe Temperatur von Beginn an ankommt, gelingen die Produkte auch so bei gleichem Geschmack. Ein Nachteil beim Vorheizen: Man wartet oft zu lang, bis etwa Fertigprodukte in den Backofen gestellt werden und verbraucht unnötig Energie. Grundsätzlich empfiehlt sich ein Blick in die Bedienungsanleitung des Gerätes.

In der Regel finden sich dort Temperatur- und Zeitempfehlungen und Anregungen zum energiesparenden Backen.

Irrtum 5: Eco-Programm bei Wasch- und Spülmaschinen läuft zu lange und spart keinen Strom

Stimmt nicht. Bei Waschmaschinen im Eco-Modus beruht die längere Waschdauer auf längerem Einweichen der Wäsche und häufigerem Hin- und Herschaukeln der Trommel. So wird eine höhere Aufheizenergie vermieden, weil die reinigende Bewegung der Trommel weniger Energie benötigt als das Aufheizen des kalten Wassers auf 60 Grad Celsius. Ähnliches gilt bei Spülmaschinen im

Eco-Programm: Die häufigere und längere Bewegung der Sprüharme benötigt weniger Strom als das Aufheizen des Wassers im Normalbetrieb.

Irrtum 6: Tiefkühltruhe kühlt besser je niedriger die Temperatur ist

Nein! Beim Tiefkühlen sind minus 20 Grad nicht besser als minus 18 Grad Celsius für die Haltbarkeit von tiefgekühlten Lebensmitteln. Das Wachstum von Mikroorganismen wird bei minus 18 Grad Celsius vollends gestoppt, eine niedrigere Temperaturinstellung verbraucht daher unnötig Strom. Wichtig ist, dass man Türen von Gefrierschränken nicht zu lange geöffnet hat und nach dem Füllen und Entnehmen von Lebensmitteln schnell wieder schließt. So bleibt die Kühltemperatur konstant und es sammelt sich weniger Eis an. Hat sich bereits Eis im Kühlfach gebildet, hilft Abtauen beim Energiesparen.

Weiterführende Infos:
Strom sparen im Haushalt:
<https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/10734>
Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter:
www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen
Verbraucherzentrale NRW e.V.